

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Stallikon

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 25

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 20

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

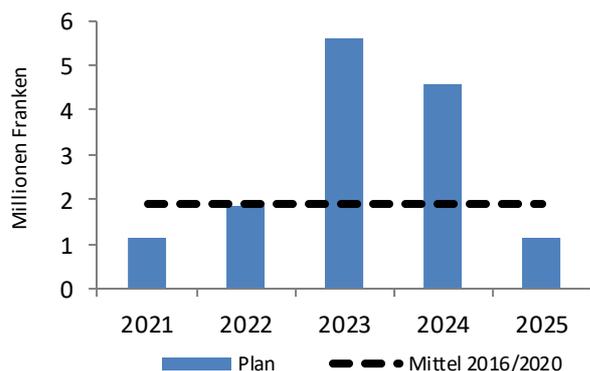
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Zahlreiche Aufwandsteigerungen verknappen die Erfolgsrechnung, vorübergehend wird kein ordentlicher Deckungsbeitrag mehr erzielt. Erst mit der wirtschaftlichen Erholung reduziert sich der Aufwandüberschuss bis zum Ende der Planung auf ca. 0,2 Mio. Franken. Mit der Selbstfinanzierung von insgesamt 8,6 Mio. Franken können die durchschnittlich hohen Investitionen (11,4 Mio.) zu 76 % selber finanziert werden. Der Rest wird aus der bestehenden hohen Liquidität gedeckt. Die verzinslichen Schulden dürften insgesamt um 2,5 Mio. Franken zurückgehen. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 8,4 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht und noch leicht über dem finanzpolitischen Maximalwert liegt. Wird diese Überschreitung akzeptiert, kann mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Weil in den nächsten Jahren der kant. Mittelwert ebenfalls ungefähr stabil bleiben dürfte, kann die steuerliche Attraktivität gehalten werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abwasser eine Tarifsenkung ab, Wasser und Abfall bleiben stabil.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Investitionen zur Erhaltung Lebensqualität

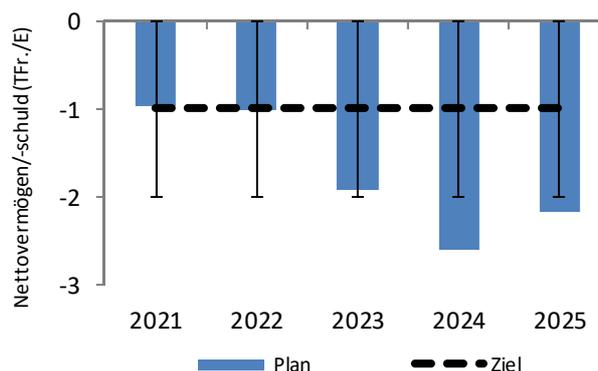
Gesamthaushalt



Die Investitionen liegen für 2023/24 deutlich über dem Wert der vergangenen Jahre.

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

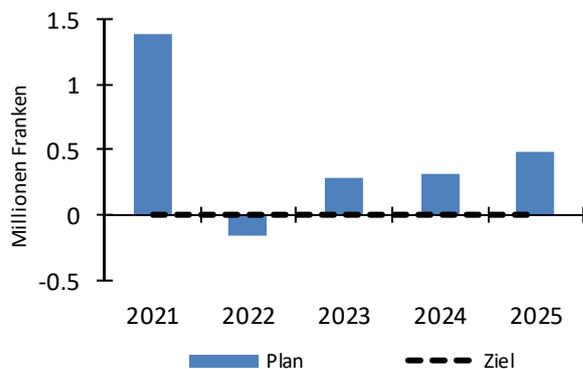
Steuerhaushalt



Der Abbau der Nettoschuld kommt zum Stillstand. Ab 2023 nimmt die Nettoschuld wieder zu. Sie liegt am Ende der Planung 0,7 Mio. Franken über der unteren Bandbreite.

Ordentlicher Deckungsbeitrag

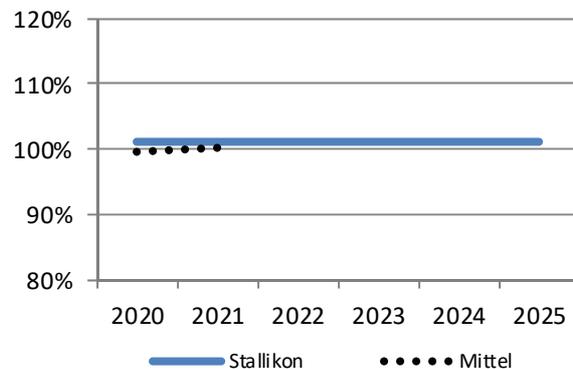
Steuerhaushalt



Für 2022 resultiert kein ordentlicher Deckungsbeitrag. Erst mit höheren Erträgen wird das ab 2023 wieder möglich.

Attraktiver Steuerfuss

Steuerhaushalt



Der Steuerfuss liegt leicht über dem kant. Mittelwert.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Investitionen zur Erhaltung der Lebensqualität

In den nächsten Jahren wird beabsichtigt, den notwendigen Unterhalt zur Werterhaltung und sinnvolle Ergänzungen an unserer Infrastruktur auszuführen. Dabei soll die heutige Lebensqualität erhalten und künftigen Bedürfnissen Rechnung getragen werden. Neuinvestitionen richten sich nach den ausgewiesenen Bedürfnissen und der Finanzierbarkeit. Zur Sicherstellung der Finanzierung sollen sie, samt Kapitalfolgekosten, im Rahmen der Finanzplanung hinsichtlich Belastung des Gemeindehaushaltes frühzeitig dargestellt werden.

Messgrösse

Investitionsvolumen

Begrenzung von Substanz und Verschuldung

Für die Nettoschuld wird eine Bandbreite von 0 - 2'000 Franken je Einwohner festgelegt. Nach der Realisierung von Investitionsvorhaben darf die Nettoschuld auf maximal 2'000 Fr./E steigen, vor der Vornahme von neuen Projekten muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Sobald das Nettovermögen positive Werte aufzeigt, sind Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse

Nettoschuld in Bandbreite von 0 – 2'000 Franken je Einwohner

Erzielung eines ordentlichen Deckungsbeitrages

Die seit Ende der Neunziger Jahre erzielte Unabhängigkeit von den ausserordentlichen Erträgen (Grundstückgewinnsteuern und Buchgewinne) soll beibehalten und die Erfolgsrechnung mit kontinuierlichen Verbesserungen ausgeglichen gestaltet werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung ohne ao Erträge > 0

Attraktiver Gesamtsteuerfuss

Stallikon will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Die Steuerbelastung (inkl. Sekundarschulgemeinde) soll sich nach Möglichkeit stabil entwickeln. Angestrebt wird eine kontinuierliche Entwicklung des Steuerfusses unter Berücksichtigung einer ausgeglichenen Rechnung und einer angemessenen Finanzierung der Investitionen.

Messgrösse

Gesamtsteuerfuss stabil

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) fehlen jährlich 0,2 Mio. Franken. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss um ein bis zwei Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die Nettoschuld verfehlt am Ende der Planung den unteren Grenzwert um 0,7 Mio. Franken. Mit einer konsequenten Priorisierung der Investitionsplanung könnte die rasche Schuldenzunahme abgebremst werden.

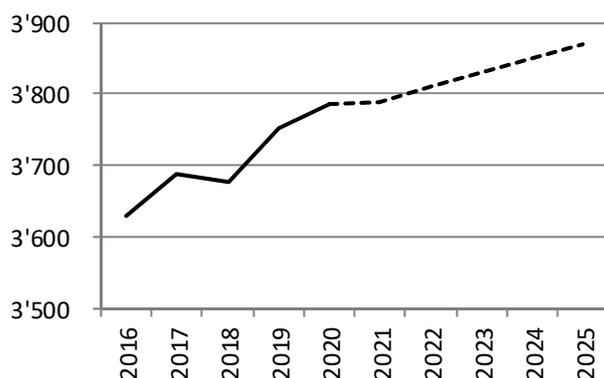
Soll die Zunahme der Verschuldung zusätzlich begrenzt werden, sollte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Die Steuerkraft liegt leicht über 95 % vom kant. Mittelwert. In Jahren mit einem tieferen Wert würden zwei Jahre später Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich eingehen. Abschöpfungen wären ab 110 % Steuerkraft zu leisten.

Ausserdem besteht Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich. Dieser ist bis 2020 aufgrund der Steuerfusserhöhungen angestiegen, seither bleibt er ungefähr stabil. Demografischer Sonderlastenausgleich dürfte nicht eingehen, da die Zahl der Einwohner unter 20 Jahren zu klein ist.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'622
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-11'411
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'789
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'789

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Neubau Schulraum
- Diverse Strassen- und Bachsanierungen

Finanzvermögen

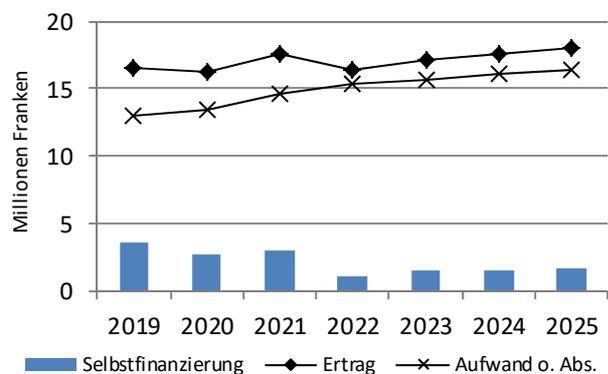
- keine

Kennzahlen

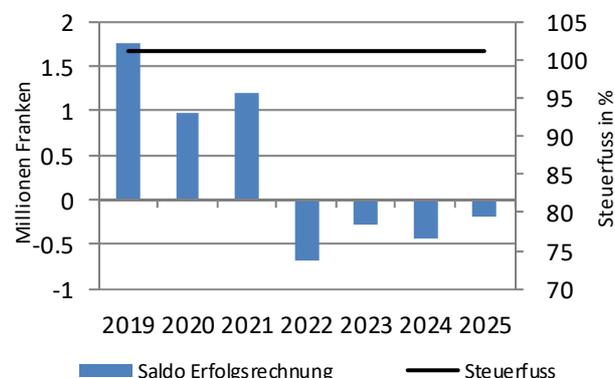
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-2'178
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	6'433
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		76%

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Zudem wird im Budget 2022 mit zahlreichen Aufwandsteigerungen (Bildung, Soziales, Allg. Verwaltung etc.) gerechnet. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge mittelfristig wieder zu. Die steigende Schülerzahl erhöht den Bildungsaufwand. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 0,2 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 24,9 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 8,6 Mio. Franken, womit die vergleichsweise durchschnittlich hohen Investitionen von 11,4 Mio. Franken zu 76 % selber finanziert werden können. So nimmt die Nettoschuld wieder zu. Sie beträgt am Ende der Planung 8,4 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

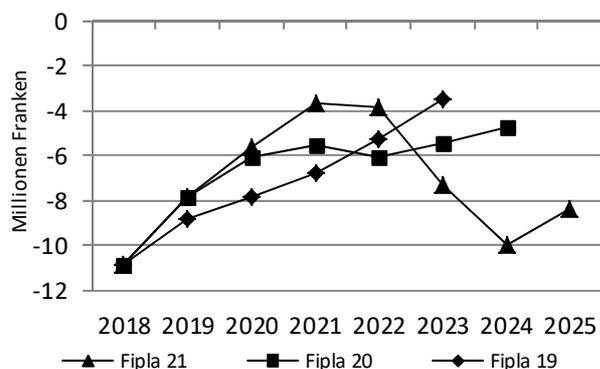
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine höhere Nettoschuld.

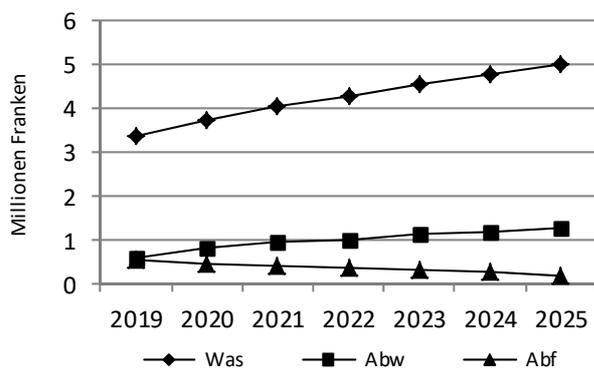
In der Erfolgsrechnung stehen höheren Steuererträgen (inkl. Grundstückgewinnsteuern) mehr Aufwendungen (Soziales, Bildung, Verkehr etc.) gegenüber. Insgesamt ist die Selbstfinanzierung ungefähr stabil geblieben.

Das tiefe Investitionsvolumen hat sich mehr als verdoppelt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'605	555	-266
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'654	-249	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-1'049	306	-266
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	4'965	1'263	196
Kostendeckungsgrad (2025)		128%	109%	80%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		60%	223%	k.A.
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	228	171	53

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

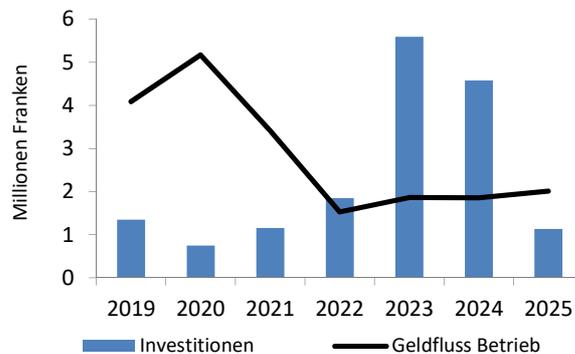
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	-
Abwasser	Senkung	Kostendeckung und Substanz hoch
Abfall	Stabil	Negative Selbstfinanzierung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			7'718
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		10'679	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-14'314		
- Finanzvermögen	-	-14'314	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-8'000		
- Neuaufnahme Schulden	5'000		
- Veränderung Anlagen	487	-2'513	
Veränderung Liquide Mittel			-6'148
Liquide Mittel (31.12.2025)			1'571
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			310
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.7%	14'064

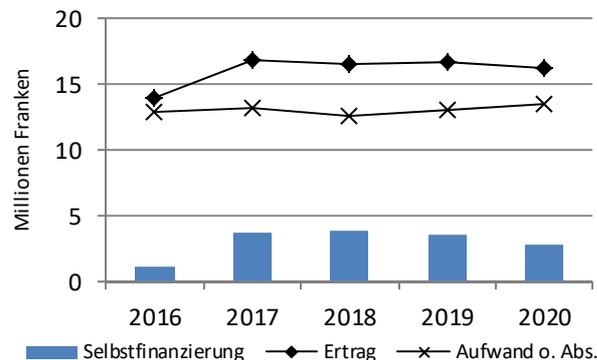


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 10,7 Mio. Franken gerechnet. Mit Investitionen von 14,3 Mio. Franken ergibt sich ein Fehlbetrag von 3,6 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht vollständig aus der aktuell hohen Liquidität. Per Saldo können die Schulden um netto 2,5 Mio. Franken reduziert werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 14,1 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,7 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

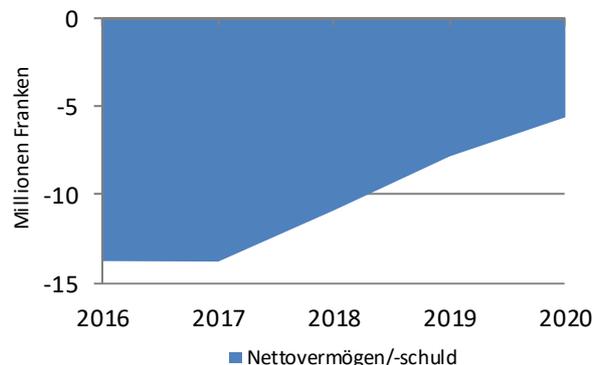
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Eine gegenüber der Einwohnerentwicklung deutlich überproportionale Zunahme der Schülerzahl und die stark schwankende Steuerkraft sind, neben der hohen Verschuldung, die grossen Herausforderungen für den Finanzhaushalt. Mit einer Steuerfusserhöhung und einer Effizienzsteigerung bei den Gemeindeaufwendungen wurde darauf reagiert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den eher tiefen Nettoinvestitionen von 6,5 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 14,8 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 227 % ergibt. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0,5 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 8,8 Mio. Franken. So konnte die Liquidität erhöht und die Schulden etwas reduziert werden. Die Nettoschuld beträgt per Ende 2020 noch 5,6 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein überdurchschnittlich hoher Wert für die Verschuldung. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Sekundarschule) ist in den vergangenen Jahren um drei Prozentpunkte angestiegen (Mittelwert stabil). Ein Kostenvergleich mit anderen Gemeinden zeigt für 2020 überdurchschnittlich hohe¹ Werte für Planmässige Abschreibungen VV, Wasserwerk sowie Gemeindestrassen.

Mit 2,7 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 0,8 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Tiefere übrige Steuern (Quellensteuern, Ausscheidungen, Nachträge), weniger Grundstückgewinnsteuern und höhere Aufwendungen (Primarschule, Allg. Verwaltung, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe etc.) konnten mit Zuschüssen aus dem Ressourcenausgleich sowie höheren ordentlichen Steuern nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (16,8 %) ist auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2020 liegt die Steuerkraft bei 92 % vom kant. Mittelwert. Bei Werten unter 95 % besteht der Anspruch auf Ressourcenausgleich, der 2022 eingehen wird.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	14'842	2'812	17'653
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'530	-2'968	-9'499
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	8'311	-157	8'154
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	538	-	538
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	8'849	-157	8'693
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	-1'490	258	-1'232
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	6'678	1'327	8'005
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		227%	95%	186%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	15
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	16
Aufgabenplan	18
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	19
Erfolgsrechnung alle Planjahre	20
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	21
Planbilanz	22
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	23
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	24
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	25

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung						
Stallikon	3'785	3'790	3'810	3'830	3'850	3'870
Schülerzahlen						
- Kindergarten	100	110	102	90	95	84
- Primarschule	235	249	258	286	293	308
Total	335	359	360	376	388	392

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 45%

Prognosen für den Bezirk Affoltern	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.0%	1.0%	16.2%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-2.1%	-0.4%	-6.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.4%	-0.4%	-6.6%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	10.7%	1.8%	30.7%	1.9%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	8.0%	1.3%	18.8%	1.2%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.9%	0.1%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.4%
Bevölkerung und Teuerung	0.2%	0.5%	1.0%	1.2%	1.4%	1.6%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	-2.4%	4.5%	3.8%	2.7%	2.9%	3.1%	3.4%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess Montag, 10. Mai 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	2'916	1'035	1'478	1'514	1'679		8'622					
Nettoinvestitionen VV		-959	-1'251	-4'947	-4'174	-80		-11'411					
Veränderung Nettovermögen		1'957	-216	-3'469	-2'660	1'599		-2'789					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		1'957	-216	-3'469	-2'660	1'599		-2'789					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		14'220	2'041	15'181	2'085	15'532	2'409	15'887	2'455	16'132	2'502	3.2%	5.2%
Fiskalbereich		41	12'672	39	11'862	43	12'308	43	12'636	43	12'998	1.3%	0.6%
Grundstückgewinnsteuern			1'525		1'200		1'200		1'200		1'200		-5.8%
Direkter Finanzausgleich	2)	132	902		894		883		889		897	>-50%	-0.1%
Abschreibungen VV		1'713		1'718		1'756		1'953		1'862		2.1%	
Interne Verrechnungen		1'303	1'303	1'293	1'293	1'293	1'293	1'296	1'296	1'297	1'297	-0.1%	-0.1%
Finanzaufwand/-ertrag		220	388	175	389	139	392	132	396	142	399	-10.3%	0.7%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		17'628	18'830	18'406	17'723	18'763	18'486	19'310	18'872	19'476	19'293		
Rechnungsergebnis		1'202		-683		-277		-439		-183			-380
Abschreibungen		1'713		1'718		1'756		1'953		1'862			9'002
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	2'916		1'035		1'478		1'514		1'679			8'622
Steuerfuss		85%		85%		85%		85%		85%			
Einfacher Staatssteuerertrag		11'817		11'900		12'357		12'694		13'065			2.5%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'034	-897	-530	-702	-440							-1'535
Ergebnis aus Finanzierung		168	214	253	264	257							1'156
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		1'202	-683	-277	-439	-183							-380
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		959	1'251	4'947	4'174	80							11'411
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-							-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		17'968		14'489		11'752		11'031		11'911			-34%
Verwaltungsvermögen		30'162		29'695		32'886		35'107		33'325			10%
Fremdkapital			21'651		18'388		19'121		21'059		20'340		-6%
Eigenkapital			26'478		25'795		25'518		25'079		24'896		-6%
Total		48'129	48'129	44'184	44'184	44'638	44'638	46'139	46'139	45'236	45'236		-6%
Nettovermögen/-schuld		-3'683		-3'900		-7'368		-10'028		-8'429			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		16.6%		6.3%		8.6%		8.6%		9.3%		↘	9.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		304%		83%		30%		36%		2099%		→	76% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.4%		0.2%		0.2%		0.2%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-972		-1'023		-1'924		-2'605		-2'178		↓	-1'740 ø

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		499	334	382	344	335	1'894							
Nettoinvestitionen VV		-196	-597	-650	-405	-1'055	-2'903							
Haushaltüberschuss/-defizit		303	-263	-268	-61	-720	-1'009							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		1'467	1'963	1'564	1'895	1'522	1'902	1'567	1'908	1'582	1'915	1.9%	-0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		10	14	11	14	12	14	13	15	14	16	9.3%	3.2%	
Abschreibungen VV		96		97		84		89		128		7.4%		
Veränderung Spezialfinanzierung		446	43	294	57	357	58	315	60	268	61			
Total		2'019	2'019	1'966	1'966	1'974	1'974	1'983	1'983	1'992	1'992	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		96		97		84		89		128		494		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		403		237		298		255		207		1'400		
Selbstfinanzierung		499		334		382		344		335		1'894		
Eckwerte												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		126%		114%		118%		115%		112%		117%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		326	130	667	70	680	30	435	30	1'085	30			
Nettoinvestitionen VV		196		597		650		405		1'055		2'903		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			4'147		4'646		5'212		5'529		6'456		56%	
Fremdkapital	1)				-1'280		-1'017		-749		-688		32	-102%
Spezialfinanzierung			5'427		5'664		5'962		6'217		6'424		18%	
Total			4'147		4'646		5'212		5'529		6'456		6'456	56%
Nettovermögen/-schuld			1'280		1'017		749		688		-32			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		25.3%		17.5%		19.9%		17.9%		17.4%		↗	19.6%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		255%		56%		59%		85%		32%		↑	65%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%		-0.2%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		↑	-0.1%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		338		267		196		179		-8		↑	194	Ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		340	325	319	313	308	1'605							
Nettoinvestitionen VV		-127	-607	-580	-365	-975	-2'654							
Haushaltüberschuss/-defizit		213	-282	-261	-52	-667	-1'049							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		363	53	367	53	370	53	373	53	376	54	0.8%	0.5%	
Entsch. an öffentl. Unternehmungen		206		234		239		245		251		2.3%		
Benützungsgebühren Verbrauch			419		434		435		436		437		1.1%	
Benützungsgebühren Grundgebühren			437		440		442		444		446		0.5%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		10	9	11	10	12	11	14	11	14	12	10.4%	6.9%	
Abschreibungen VV		59		60		78		83		99		13.8%		
Veränderung Spezialfinanzierung		281		265		241		230		209				
Total		918	918	937	937	941	941	945	945	948	948	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		59		60		78		83		99		379		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		281		265		241		230		209		1'225		
Selbstfinanzierung		340		325		319		313		308		1'605		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		144%		139%		134%		132%		128%		135%		
Eigenfinanzierungsgrad		92%		87%		83%		83%		75%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		233		241		242		242		243		0.2%	0.4%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.80		1.80		1.80		1.80		1.80		M		
Kalkulatorische Menge (Anzahl)		1'619		1'630		1'637		1'644		1'651		0.4%		
Gebührensatz (Fr./EFH)		270.00		270.00		270.00		270.00		270.00		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		247	120	667	60	600	20	385	20	995	20			
Nettoinvestitionen VV		127		607		580		365		975		2'654		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			4'373		4'920		5'422		5'704		6'580		50%	
Fremdkapital	1)			353		635	895		947			1'615	358%	
Spezialfinanzierung				4'020		4'285	4'526		4'756		4'965		23%	
Total			4'373	4'373	4'920	4'920	5'422	5'422	5'704	5'704	6'580	6'580	50%	
Nettovermögen/-schuld			-353		-635		-895		-947		-1'615			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		37.0%		34.7%		33.9%		33.2%		32.4%		↑	34.2%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		267%		54%		55%		86%		32%		↘	60%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.1%		0.2%		0.2%		0.2%		↑	0.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-93		-167		-234		-246		-417		→	-231	∅

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		200	63	119	88	86	555							
Nettoinvestitionen VV		-69	10	-70	-40	-80	-249							
Haushaltüberschuss/-defizit		131	73	49	48	6	306							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		122	76	118	81	118	81	119	81	120	82	0.8%	0.5%	
Beiträge an Gemeinden/Zweckverb.		503		557		503		536		539		1.3%		
Benützungsgebühren Verbrauch			468		413		414		415		416		-2.9%	
Benützungsgebühren Grundgebühren			278		241		242		243		244		-3.2%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag			3		3	-1	3	-1	3	-0	3		-2.3%	
Abschreibungen VV		35		34		3		3		26			-6.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		165		29		116		85		60				
Total		825	825	738	738	739	739	742	742	745	745	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		35		34		3		3		26		101		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		165		29		116		85		60		454		
Selbstfinanzierung		200		63		119		88		86		555		
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		125%		104%		119%		113%		109%		114%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		234		243		243		244		245		0.2%	0.4%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		2.00		1.70		1.70		1.70		1.70		M		
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		1'853		1'854		1'862		1'870		1'879		0.4%		
Gebührensatz (Fr./m ²)		0.15		0.13		0.13		0.13		0.13		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		79	10	-	10	80	10	50	10	90	10			
Nettoinvestitionen VV		69		-10		70		40		80		249		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			-256		-301		-234		-196		-143		-44%	
Fremdkapital		1)		-1'230		-1'304		-1'352		-1'400		-1'406	14%	
Spezialfinanzierung				974		1'003		1'118		1'203		1'263	30%	
Total			-256	-256	-301	-301	-234	-234	-196	-196	-143	-143	-44%	
Nettovermögen/-schuld			1'230		1'304		1'352		1'400		1'406			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		24.2%		8.6%		16.0%		11.8%		11.5%		→	14.4% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		290%		-633%		169%		219%		108%		↗	223% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.4%		-0.4%		-0.4%		-0.5%		-0.5%		↑	-0.4% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		325		342		353		364		363		↓	349 ø	

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		-41	-54	-56	-57	-58	-266							
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		-41	-54	-56	-57	-58	-266							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		274	33	289	33	291	33	294	33	296	33	0.8%	0.5%	
Grundgebühr			199		201		202		203		204		0.6%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	-14.3%	-16.1%	
Abschreibungen VV		3		3		3		3		3			0.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung			43		57		58		60		61			
Total		277	277	292	292	294	294	296	296	299	299	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		3		3		3		3		3		14		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-43		-57		-58		-60		-61		-279		
Selbstfinanzierung		-41		-54		-56		-57		-58		-266		
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		84%		80%		80%		80%		80%		81%		
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		0.25%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Anzahl Wohnungen		1'658		1'675		1'682		1'690		1'697		0.4%	0.4%	
Gebührensatz (Fr./Wohnung>3Zi.)		120.00		120.00		120.00		120.00		120.00		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			30		27		24		22		19		-37%	
Fremdkapital		1)		-402		-348		-293		-236		-177	-56%	
Spezialfinanzierung				432		375		317		257		196	-55%	
Total			30	30	27	27	24	24	22	22	19	19	-37%	
Nettovermögen/-schuld			402		348		293		236		177			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen													Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-17.3%		-23.1%		-23.6%		-24.1%		-24.6%		↓	-22.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑	k.A.	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%		-0.4%		-0.4%		-0.3%		-0.2%		↑	-0.4%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		106		91		76		61		46		↗	76	ø

Gesamthaushalt	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	3'415	1'369	1'861	1'858	2'014	10'516							
Nettoinvestitionen VV		-1'155	-1'848	-5'597	-4'579	-1'135	-14'314							
Veränderung Nettovermögen		2'260	-479	-3'736	-2'721	879	-3'798							
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-							
Haushaltüberschuss/-defizit		2'260	-479	-3'736	-2'721	879	-3'798							
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	15'860	19'102	16'785	17'936	17'097	18'702	17'496	19'089	17'756	19'512	2.9%	0.5%		
Abschreibungen VV	1'810		1'815		1'840		2'041		1'990		2.4%			
Interne Verrechnungen	1'303	1'303	1'293	1'293	1'293	1'293	1'296	1'296	1'297	1'297	-0.1%	-0.1%		
Finanzaufwand/-ertrag	229	402	186	403	151	407	145	411	156	415	-9.2%	0.8%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV	446	43	294	57	357	58	315	60	268	61				
Ao Aufwand/Ertrag														
Total	19'648	20'850	20'372	19'689	20'737	20'460	21'293	20'855	21'468	21'285	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	1'202		-683		-277		-439		-183		-380			
Abschreibungen	1'810		1'815		1'840		2'041		1'990		9'496			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	403		237		298		255		207		1'400			
Selbstfinanzierung	1)	3'415	1'369	1'861	1'858	2'014	10'516							
1) ohne FK-Fonds														
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo		5-Jahres-Total											
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'030		-900		-533		-704		-442		-1'549			
Ergebnis aus Finanzierung	172		217		256		265		259		1'169			
Ausserordentliches Ergebnis	-		-		-		-		-		-			
Rechnungsergebnis	1'202		-683		-277		-439		-183		-380			
1) ohne FK-Fonds														
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto		5-Jahres-Total											
Verwaltungsvermögen (VV)	1'155		1'848		5'597		4'579		1'135		14'314			
Finanzvermögen (FV)	-		-		-		-		-		-			
1) ohne FK-Fonds														
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo		5-Jahres-Total											
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'415		1'531		1'861		1'858		2'014		10'679			
Geldfluss aus Investitionen	-1'155		-1'848		-5'597		-4'579		-1'135		-14'314			
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'000		-3'000		1'057		2'000		430		-2'513			
Veränderung flüssige Mittel	-740		-3'317		-2'679		-721		1'310		-6'148			
1) ohne FK-Fonds														
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	17'968		14'489		11'752		11'031		11'911		-34%			
davon Liquidität, KK + Anlagen	7'776		4'459		1'723		1'001		1'881		-76%			
Verwaltungsvermögen (VV)	34'308		34'341		38'098		40'636		39'781		16%			
Fremdkapital		20'371		17'371		18'371		20'371		20'371	0%			
davon Fremdverschuldung + ext. KK		14'064		11'064		12'064		14'064		14'064	0%			
Eigenkapital		31'905		31'459		31'480		31'296		31'320	-2%			
Total	52'276	52'276	48'830	48'830	49'851	49'851	51'667	51'667	51'691	51'691	-1%			
Nettovermögen/-schuld	-2'403		-2'882		-6'619		-9'340		-8'461					
1) ohne FK-Fonds														
Kennzahlen											Periode			
Gesamtsteuerfuss	2)	101%	101%	101%	101%	101%								
Selbstfinanzierungsanteil		17.5%	7.5%	9.7%	9.5%	10.1%	→	10.9%	∅					
Selbstfinanzierungsgrad		296%	74%	33%	41%	177%	↘	73%	5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.2%	0.2%	0.2%	↑	0.3%	∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-634	-757	-1'728	-2'426	-2'186	↓	-1'546	∅					
2) inkl. Schule(n)														

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	3'382	3'415	1'369	893	901	359
Nettoinvestitionen VV	-750	-1'155	-1'848	-198	-305	-485
Veränderung Nettovermögen	2'632	2'260	-479	695	596	-126
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2'632	2'260	-479	695	596	-126

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-5'266	-5'690	-6'409	-1'391	-1'501	-1'682
Nettokosten Schule	-5'842	-6'379	-6'572	-1'543	-1'683	-1'725
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'810	-1'743	-1'705	-478	-460	-448
Total Aufwand (netto)	-12'917	-13'813	-14'686	-3'413	-3'644	-3'855
Direkte Gemeindesteuern	11'412	12'631	11'823	3'015	3'333	3'103
Grundstückgewinnsteuern	1'184	1'525	1'200	313	402	315
Direkter Finanzausgleich	1'201	770	894	317	203	235
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	86	89	86	23	23	23
Total Ertrag (netto)	13'884	15'015	14'003	3'668	3'962	3'675
Ergebnis Erfolgsrechnung	967	1'202	-683	256	317	-179
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'870	1'810	1'815	494	477	476
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 544	403	237	144	106	62
Selbstfinanzierung	3'382	3'415	1'369	893	901	359
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -76	-	162	-20	-	43
Veränderung übriges Fremdkapital	1'868	-	-	494	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'174	3'415	1'531	1'367	901	402
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-750	-1'155	-1'848	-198	-305	-485
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-750	-1'155	-1'848	-198	-305	-485
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -200	-3'000	-3'000	-53	-792	-787
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-78	-	-	-21	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 19	-	-	5	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-260	-3'000	-3'000	-69	-792	-787
Veränderung Flüssige Mittel	4'165	-740	-3'317	1'100	-195	-870
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	48	65	70	35%	45% !	8%
- Allgemeine Dienste	288	241	327	-16%	14% !!	36%
- Übriges	-2	4	10	-345%	-752% !	166%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	23	25	23	8%	2%	-6%
- Allgemeines Rechtswesen	86	97	100	13%	16% !	3%
- Feuerwehr	28	46	48	65%	70% !	3%
- Übriges	24	22	21	-6%	-11%	-5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'458	14'693	14'565	2%	1%	-1%
- Primarschule (je Schüler)	18'705	19'127	19'715	2%	5% !!	3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	52	61	11%	32% !	18%
- Sport und Freizeit	25	19	22	-24%	-12%	15%
- Übriges	20	25	24	26%	20%	-5%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	87	131	108	50%	23% !	-18%
- Pflegefinanzierung Spitex	93	95	104	2%	12% !	9%
- Übriges	44	39	44	-11%	1%	14%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	85	117	49	37%	-42%	-58%
- Familie und Jugend	72	85	163	18%	126% !!	92%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	67	33	52	-52%	-22%	60%
- Fürsorge, Übriges	90	82	79	-8%	-12%	-4%
- Übriges	43	68	87	56%	100% !!	28%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	187	182	191	-2%	2%	5%
- Übriges	121	133	128	10%	6%	-3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	253	242	246	-4%	-3%	2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	223	218	194	-2%	-13%	-11%
- Abfallwirtschaft (brutto)	76	73	77	-4%	1%	5%
- Übriges	32	42	47	33%	47% !	11%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	4	4	72%	82%	6%
- Übriges	-119	-104	-81	-12%	-31% !!	-22%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	24	24	15	2%	-35%	-36%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-11	-16	-19	53%	77%	15%
- Planmässige Abschreibungen VV	465	452	451	-3%	-3%	0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'391	1'501	1'682	8%	21%	12%
Nettokosten Kindergarten	382	426	390	12%	2%	-9%
Nettokosten Primarschule	1'161	1'257	1'335	8%	15%	6%
Total Nettokosten Schule(n)	1'543	1'683	1'725	9%	12%	2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'935	3'185	3'407	9%	16%	7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	478	460	448	-4%	-6%	-3%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'413	3'644	3'855	7%	13%	6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	552	533	516	-3%	-6%	-3%
Total Kosten	3'965	4'177	4'371	5%	10%	5%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'785	3'790	3'810	0%	1%	1%
Kindergartenschüler	100	110	102	10%	2%	-7%
Primarschüler	235	249	258	6%	10%	4%
Gesamtschülerzahl	335	359	360	7%	7%	0%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

30.09.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	720	971	4'727	4'174	30	140	10'762
2 = Nachhol-/Entwicklung	214	150	220	-	50	4'164	4'798
3 = Wunsch	25	130	-	-	-	50	205
Total	959	1'251	4'947	4'174	80	4'354	15'765

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	125	607	580	365	975	2'998	5'650
2 = Nachhol-/Entwicklung	2	-	-	-	-	-	2
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	127	607	580	365	975	2'998	5'652

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	68	-10	-10	-10	-10	120	148
2 = Nachhol-/Entwicklung	1	-	80	50	90	-	221
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	69	-10	70	40	80	120	369

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	1'155	1'848	5'597	4'579	1'135	7'472	21'786

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Allgemeine Verwaltung												
0220												
1 Abschlussarbeiten Archiv 1970 bis 2012 – Übertrag ruhende in	00154	1	0	GDE	10	34	65	50	50	50		249
2 Möblierung + EDV (Programm)	neu	1	0	GDE	5			200				200
Zivilschutz												
1620												
3 Mädikon Schutzraum	neu	2	0	GDE	33						40	40
4 OKP Loomatt Sanierung	neu	2	0	GDE	33						110	110
Bildung												
2170												
5 SH Loomatt Installation Brandschutztüren	00100	2	0	GDE	33		67					67
6 Notebooks SH Pünften Ersatz	00174	2	0	GDE	3		41					41
7 IT Infrastruktur Ersatz	00175	2	0	GDE	5		28					28
8 Mobiliar Erweiterung Schulraum 2021	00176	1	0	GDE	5		50					50
9 Mobiliar Erweiterung Schulraum 2022	00196	1	0	GDE	5			30				30
10 IT Infrastruktur Neubeschaffung (iPads inkl. Software)	00210	1	0	GDE	3			15	20			35
11 Neubau Schulraum / Erweiterung Schulanlage (Turnhalle, Grup	00211	1	0	GDE	40			150	4'000	4'000		8'150
12 Möblierung + EDV (Programm)	92170	1	0	GDE	5				30			30
13 Möblierung + EDV (Programm)	92170	1	0	GDE	5					20		20
14 Möblierung + EDV (Programm)	92170	1	0	GDE	5						30	30
15 Möblierung + EDV (Programm)	92170	1	0	GDE	5						50	50
Volksschule Sonstiges												
2192												
16 Schulbus, Ersatz	00197	1	0	GDE	8			90				90
Kultur n.a.g.												
3290												
17 Buchprojekt Gemeinde – Stiftung Aumüli zur 900-Jahr-Feier Sta	00152	1	0	GDE	5	13	32	32	33	34		144
Freizeit												
3420												
18 Pumptrackanlage	00194	3	0	GDE	20			130				130
Sport												
3410												
19 Sportanlage Moos Wettswil, Neubau Kunstrasen	00135	1	0	GDE	30		100					100
Gemeindestrasse												
6150												
20 Loomattstrasse Ersatz Deckbelag/Pflästerungen	00075	1	0	GDE	10		80					80
21 Rainstrasse Ersatz Pflästerungen	00076	1	0	GDE	10		10					10

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
22 Bleikistrasse Instandstellung	00156	1	0	GDE	10		10	160				170
23 Alte Bucheneggstrasse (QP), Ausbau	00157	1	0	GDE	40		68					68
24 Militärbrücke Reppisch (Oberbau), Ersatz	00158	1	0	GDE	40	99						99
25 Hüttenrain, Ersatz Randabschlüsse & Hangsicherung	00159	1	0	GDE	10	2						2
26 Püntenstrasse, Ersatz Randabschlüsse	00160	1	0	GDE	10	10						10
27 Gratstrasse Raum Balderen, Instandstellung	00161	1	0	GDE	5	30						30
28 Alte Bucheneggstrasse (Hinterbuchenegg), Instandstellung	00178	1	0	GDE	10	5	135					140
29 Möslistrasse Bucheneggstr. - Bodenacherweg, Instandstellung	00179	1	0	GDE	10	5	185					190
30 Hostetterweiweg oberhalb Büelstrasse, Instandstellung	00180	1	0	GDE	10	5	150					155
31 PP Dorf und Sellenbüren - Elektr. Ladestation	00181	3	0	GDE	8	25						25
32 Gamlikerstrasse Nord, Instandstellung	00198	1	0	GDE	10		10	134				144
33 Reppischbrücke Tennisplatz (Oberbau), Ersatz	00199	1	0	GDE	40		60					60
34 Alte Bucheneggstrasse (Höhe Kat. Nr. 1458), Böschungssicheru	00200	1	0	GDE	10		45					45
35 Pick-Up, Ersatzbeschaffung	neu	1	0	GDE	8			100				100
36 Schleetalstrasse, Instandstellung	neu	1	0	GDE	10				70			70
37 Balderenweg, Instandstellung	neu	1	0	GDE	10						90	90
38 Strassenbeleuchtung Erneuerung (Programm)	neu	2	0	GDE	20					50	50	100
39 Fahrzeuge + Maschinen (Programm)	96153	2	0	GDE	8						200	200
Wasserversorgung	7100											
40 Sanierung Fassungsanlage Quelle Nr. 1 (SH Dorf)	00103	3	0	GDE	30						50	50
Wasserwerk	7101											
41 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40	-120						-120
42 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40		-60					-60
43 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40			-20				-20
44 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40				-20			-20
45 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40					-20		-20
46 Anschlussgebühren	00014	1	0	WAS	40						-20	-20
47 Bleikistrasse, Ersatz Leitung	00145	1	0	WAS	50		15	175				190
48 Teilersatz Steuerungsanlagen	00164	2	0	WAS	10	2						2
49 Alte Bucheneggstrasse (QP), Ersatz Leitung	00165	1	0	WAS	50		79					79
50 Ausgleichssteuerschacht Hofstetterweid Sanierung	00182	1	0	WAS	20	125						125
51 Ausgleichssteuerschacht Junggrüt Sanierung	00183	1	0	WAS	20	30						30
52 Tobel - Müsli, Ersatz Steuerkabel	00201	1	0	WAS	10	30						30
53 QWPW Tobel, Instandstellung	00202	1	0	WAS	20	15	130					145

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
54 QWPW Kilchegg, Instandstellung	00203	1	0	WAS	20		5	95				100
55 Gamlikerstrasse Nord, Ersatz Leitung	00204	1	0	WAS	50		10	148				158
56 Felsenegg - Folenweid, Ergänzung Löschwasserversorgung	00205	1	0	WAS	50		10	130				140
57 Hinterbuchenegg - Felsenegg, Ersatz Leitung	00206	1	0	WAS	50		360					360
58 Überarbeitung Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)	neu	1	0	WAS	10			25				25
59 Aegerten - Erli, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50				340			340
60 Felsenegg - Mädikon, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50					950		950
61 Balderenweg, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						310	310
62 Mösli - Graftschaft, Netzerweiterung	neu	1	0	WAS	50						240	240
63 Gamlikerstrasse Süd, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						110	110
64 Neuhaus - Feldenmas Entlüftungsschacht, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						250	250
65 Hell, Ersatz Hydrantenleitung	neu	1	0	WAS	50						150	150
66 Hinterbuchenegg - Vorderbuchenegg, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						410	410
67 Vorderbuchenegg - Müsli, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						280	280
68 Tägerstweid - Mösli, Ersatz Leitung	neu	1	0	WAS	50						275	275
69 Zugringer Heidenchilen, Ersatz Leitung	00143	1	0	WAS	50						294	294
70 GWVA Leitung Maschwanden bis Bernhausstrasse	00166	1	0	WAS	50		2	3	45	45	450	545
71 GWVA Leitungsbau Mühlebergstrasse	00167	1	0	WAS	50	2						2
72 GWVA Sanierung Reservoir und PW Rinderweidhau	00169	1	0	WAS	20	4						4
73 GWVA Leitung Bernhau - Rinderweidhau Abschnitt Eternit	00184	1	0	WAS	50	39	36					75
74 GWVA Ersatz BW und IRL Stationen	00207	1	0	WAS	20		2	24				26
75 GWVA PW Güpf, Ersatz Hauptverteilung	00208	1	0	WAS	20		6					6
76 GWVA Verwurflung GWPW Maschwanden	00195	1	0	WAS	50		12					12
77 GWVA Sanierung GWPW Maschwanden 2. Etappe	00168	1	0	WAS	20						15	15
78 GWVA Leitung Rinderweidhau - Fromoos	neu	1	0	WAS	20						234	234
Abwasserbeseitigung	7201											
79 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40	-10						-10
80 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40		-10					-10
81 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40			-10				-10
82 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40				-10			-10
83 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40					-10		-10
84 Anschlussgebühren	00024	1	0	ABW	40						-30	-30
85 Leitungskataster Wasser/Abwasser - webGIS	00153	2	0	ABW	5	1						1
86 Verlegung Schmutzwasserleitung Gamlikon	neu	1	0	ABW	50	78						78
87 Zustandserfassung Leitungsnetz	neu	2	0	ABW	5			80	50	90		220

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
88 Erneuerung Kanalnetz (Programm)	neu	1	0	ABW	50						150	150
Gewässerverbauungen						7410						
89 Stucklibach Ausbau Eindolung ö.G. Nr. 17	00043	2	0	GDE	50		3					3
90 Silberbach Sanierung ö.G. Nr. 9.0 Unterlauf	00086	2	0	GDE	50						200	200
91 Gamliker Dorfbach, ö. G. Nr. 13.0, Schwellenersatz	00185	2	0	GDE	25		75					75
92 Weidelbach ö.G. Nr. 4, Schwellenersatz	00186	2	0	GDE	25			15	220			235
93 Hatzentalbach ö. G. Nr. 8.1, Schwellenersatz	00209	2	0	GDE	25			135				135
94 Unterhalt Gewässer (Programm)	neu	2	0	GDE	50						3'564	3'564
Raumordnung (allgemein)						7900						
95 Waldabstandslinien Hüttenrain	00125	1	0	GDE	10		33	2				35
96 Ausscheidung Gewässerräume	00149	1	0	GDE	10			45				45
97 Teilrevision BZO (Harmonisierung)	00187	1	0	GDE	10			25	25			50
98 Revision Kernzonenpläne	00191	1	0	GDE	10			10	20			30
99 Gesamtüberarbeitung Waldabstandslinien	00192	1	0	GDE	10			15	31			46

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	10'337	10'897	11'158	11'569	11'971	11'695	11'795	12'248	12'583	12'952		102%	
- Einkommen	9'089	9'677	11'158	10'153	10'570	10'306	10'308	10'704	10'997	11'319	x x x	97%	
- Vermögen	1'248	1'219		1'417	1'400	1'389	1'487	1'544	1'586	1'633	x x x	158%	
<i>Juristische Personen</i>	116	118	90	101	115	122	105	108	111	113		103%	
- Gewinn	98	102	90	81	94	102	84	86	88	90	x x	95%	
- Kapital	18	16		20	21	19	21	22	22	23	x x	155%	
Total	10'453	11'014	11'248	11'671	12'086	11'817	11'900	12'357	12'694	13'065		102%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	81%	81%	85%										
Steuern Rechnungsjahr	8'467	8'922	9'561	9'920	10'273	10'045	10'115	10'503	10'790	11'106		102%	
Steuererträge aus früheren Jahren	764	1'084	1'056	1'326	1'240	2'024	1'206	1'252	1'286	1'324	x x x x	100%	
Nachsteuern	27	60	483	89	26	210	201	200	200	200		x	101%
Aktive Steuerauscheidungen	175	281	160	251	216	224	190	197	203	209	x x x x	91%	
Passive Steuerauscheidungen	-322	-268	-219	-239	-419	-240	-300	-311	-320	-329	x x x x	103%	
Pauschale Steueranrechnung	-11	-10	-14	-16	-21	-10	-20	-17	-17	-17		x	119%
Quellensteuern	211	560	603	406	31	300	350	363	373	384	x x x	101%	
Personalsteuern	69	74	74	76	76	74	74	74	75	75		x	98%
Total Ertrag Gemeindesteuern	9'380	10'702	11'704	11'813	11'423	12'627	11'816	12'262	12'590	12'951		101%	
Tatsächliche Forderungsverluste	73	22	-11	61	14	31	29	21	21	21		x	136%
Wertberichtigungen Forderungen					32			11	11	11		x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	73	22	-11	61	46	31	29	32	32	32			91%
Grundstückgewinnsteuern	1'025	984	779	1'651	1'184	1'525	1'200	1'200	1'200	1'200		Manuelle Festlegung	100%
Hundesteuern	39	41	45	42	46	45	46	46	46	47		x	103%
Total Ertrag Sondersteuern	1'065	1'024	824	1'693	1'230	1'570	1'246	1'246	1'246	1'247			100%
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1	2	1	1	1	1	1	1		x	87%
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9		Verhältnis zu Ertrag	104%
Total Aufwand Sondersteuern	8	9	10	10	10	10	10	10	11	11			102%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	128	136	144	143	138	145	142	144	146	148		wie allg. Dienste	100%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.00)	78	87	83	84	85	85	85	86	87	88		wie allg. Dienste	101%
Vergütungszinsen (9610.3499.00)				23	21	23	22	22	22	22		wie letztes Budgetjahr	148%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'164	3'561	3'766	3'673	3'531	3'896	3'626	3'743	3'824	3'914			99%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019 Auszahlung: 2021	Bemessung: 2020 Auszahlung: 2022	Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'673	3'531	3'896	3'626	3'743	3'824	3'914
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		96%	94%	108%	98%	96%	97%	97%
Ausgleichsgrenze		0%	95%	0%	0%	0%	0%	0%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	-	51	-	-	-	-	-
Einwohnerzahl	Anzahl	3'753	3'785	3'790	3'810	3'830	3'850	3'870
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	-	191	-	-	-	-	-
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		101%	101%	101%	101%	101%	101%	101%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	193	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	-	162	-	-	-	-	-
- Steuerfuss		85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	31	-	-	-	-	-
- Steuerfuss		16%	16%	16%	16%	16%	16%	16%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	3'753	3'785	3'790	3'810	3'830	3'850	3'870
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	800	816	814	816	817	818	820
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.316%	21.559%	21.482%	21.406%	21.330%	21.255%	21.179%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.367%	0.584%	0.852%	1.000%	1.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-49	-39	-27	-21	-13	-10	-12
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'753	3'785	3'790	3'810	3'830	3'850	3'870
Fläche in Quadratkilometer	manuell	11.95	11.95	11.95	11.95	11.95	11.95	11.95
Bevölkerungsdichte	E/km2	314.0	316.7	317.1	318.8	320.4	322.1	323.8
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'793						
Steigungsindex	manuell	27.95%	27.95%	27.95%	27.95%	27.95%	27.95%	27.95%
Beitrag pro Einwohner		505.25	502.57	502.15	500.48	498.81	497.13	495.46
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	1'896	1'902	1'903	1'907	1'910	1'914	1'917
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	1'876	1'868	1'876	1'889	1'906	1'926	1'951
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-974	-973	-993	-999	-1'008	-1'019	-1'032
Nettobeitrag	1'000 Fr.	902	894	883	889	897	907	919

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Feuerwehr	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	2025: +130 -1 Klasse
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2023/24/25: je -140 +1 Klasse
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.3%	1.3%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Familie und Jugend	E	E	1.3%	1.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	B	B	0.5%	0.5%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +280 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	3.3%	3.3%	2023+2024: je +15 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-285
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>1'202</u>
Veränderung	1'487

Einzelpositionen	1'487	Bemerkung
Allgemeine Dienste	275	Hochrechnung August 2021 (Personal-, Sachaufwand, Diverses)
Primarstufe	-55	Hochrechnung August 2021
Pflegefinanzierung Heime	53	Hochrechnung August 2021
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-122	Hochrechnung August 2021
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	136	Hochrechnung August 2021
Verkehr Übriges	-140	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	80	Hochrechnung August 2021
Steuern Rechnungsjahr	397	Hochrechnung August 2021
Steuererträge aus früheren Jahren	816	Hochrechnung August 2021
Quellensteuern	-220	Hochrechnung August 2021
Grundstückgewinnsteuern	385	Hochrechnung August 2021
Ressourcenausgleich	-132	Hochrechnung August 2021
Zinsen	-2	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	16	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	2'458	1'372	2'851	1'384	2'886	1'401	2'922	1'419	2'958	1'437	4.7%	1.2%
- Exekutive	245		285	18	287	18	289	18	291	18	4.4%	
- Allgemeine Dienste	2'039	1'213	2'377	1'216	2'408	1'232	2'440	1'248	2'472	1'265	4.9%	1.1%
- Übriges	174	159	190	150	191	151	193	152	194	154	2.8%	-0.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	810	89	820	87	840	90	860	92	881	95	2.1%	1.7%
- Öffentliche Sicherheit	98	4	92	3	93	3	95	3	96	3	-0.5%	-6.0%
- Allgemeines Rechtswesen	447	80	459	78	474	80	490	83	506	85	3.2%	1.8%
- Feuerwehr	176		183		185		187		190		1.9%	
- Übriges	90	6	87	7	88	7	88	7	89	7	-0.2%	4.9%
Bildung	7'493	1'114	7'687	1'115	7'907	1'129	8'129	1'143	8'223	1'157	2.4%	1.0%
- Kindergarten	649		595		599		604		479		-7.3%	
- Primarstufe	2'601	27	2'856	23	3'019	24	3'183	24	3'348	24	6.5%	-2.7%
- Musikschulen	154		95		97		98		99		-10.4%	
- Schulliegenschaften	620	114	701	149	706	150	712	151	718	152	3.7%	7.6%
- Tagesbetreuung	1'178	900	1'259	900	1'276	912	1'293	924	1'310	936	2.7%	1.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	709		749		759		769		779		2.4%	
- Volksschule, Sonstiges	363		390		395		400		405		2.8%	
- Sonderschulen	1'219	74	1'043	43	1'056	44	1'070	44	1'085	45	-2.9%	-11.8%
Kultur, Sport und Freizeit	376	15	423	17	428	17	434	18	440	18	4.0%	4.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	206	10	245	12	249	12	252	12	255	13	5.6%	6.7%
- Sport und Freizeit	71		83		84		85		86		4.8%	
- Übriges	99	5	95	5	96	5	97	5	98	5	-0.1%	1.0%
Gesundheit	1'004	-	975	-	1'004	-	1'034	-	1'065	-	1.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	497		410		424		438		452		-2.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	360		396		409		423		437		5.0%	
- Übriges	147		169		171		173		176		4.5%	
Soziale Sicherheit	1'486	29	1'761	122	1'789	123	1'818	124	1'847	126	5.6%	43.9%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	442		186		192		199		205		-17.5%	
- Familie und Jugend	327	5	629	8	637	9	646	9	654	9	18.9%	15.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	134	10	210	10	217	10	224	11	232	11	14.7%	2.5%
- Fürsorge, Übriges	314	2	338	35	342	36	347	36	351	37	2.8%	>50%
- Übriges	269	12	399	68	401	68	403	69	405	69	10.8%	>50%
Verkehr	1'625	430	1'667	450	1'679	734	1'690	740	1'717	747	1.4%	14.8%
- Gemeindestrassen	1'094	404	1'156	428	1'166	712	1'175	717	1'184	723	2.0%	15.7%
- Übriges	531	27	511	22	513	22	515	23	532	24	0.1%	-2.9%
Umweltschutz und Raumordnung	2'190	2'029	2'148	1'968	2'157	1'976	2'167	1'985	2'177	1'994	-0.1%	-0.4%
- Wasserwerk	918	918	937	937	941	941	945	945	948	948	0.8%	0.8%
- Abwasserbeseitigung	825	825	738	738	739	739	742	742	745	745	-2.5%	-2.5%
- Abfallwirtschaft	277	277	292	292	294	294	296	296	299	299	1.9%	1.9%
- Übriges	171	10	181	2	183	2	184	2	186	2	2.1%	-32.7%
Volkswirtschaft	59	438	65	358	66	363	66	368	67	373	3.3%	-4.0%
- Forstwirtschaft	24	8	25	8	25	8	25	8	26	8	1.6%	0.6%
- Übriges	35	430	40	350	40	355	41	360	42	364	4.4%	-4.1%
Finanzen und Steuern	2'014	15'201	2'168	14'381	1'982	14'627	2'173	14'965	2'093	15'339	1.0%	0.2%
- Steuern	41	14'197	39	13'062	43	13'508	43	13'836	43	14'198	1.3%	0.0%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		-132										>-50%
- Ressourcenausgleich, Auflösung			162									
- Ressourcenausgleich, Zuschuss			31	193								
- Sonderlastenausgleich		902		894		883		889		897		-0.1%
- Zinsen	163	72	131	72	96	73	90	73	101	74	-11.3%	0.9%
- Emissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	97	158	87	158	87	162	87	165	87	168	-2.6%	1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1		
- Planmässige Abschreibungen VV	1)	1'713	1'718		1'756		1'953		1'862		2.1%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		0		0								
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	19'516	20'718	20'565	19'882	20'737	20'460	21'293	20'855	21'468	21'285	2.4%	0.7%
Ergebnis	1'202		-683		-277		-439		-183			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
 2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-10'702	-11'645	-11'634	-11'970	-12'165	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	12'672	11'862	12'308	12'636	12'998	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'970	217	675	666	833	
Zinssaldo	-80	-49	-14	-8	-18	
Deckungsbeitrag I	1'890	169	661	658	814	
Grundstückgewinnsteuern	1'525	1'200	1'200	1'200	1'200	
Deckungsbeitrag II	3'415	1'369	1'861	1'858	2'014	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		162				
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	3'415	1'531	1'861	1'858	2'014	10'679
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'155	-1'848	-5'597	-4'579	-1'135	
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'155	-1'848	-5'597	-4'579	-1'135	-14'314
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-3'000 1.15%	-2'000 1.07%			-3'000 0.63%	
Zunahme langfristige Schulden			3'000 0.50%	2'000 0.50%		
Veränderung Finanzanlagen			57 1.00%		430 2.15%	
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-3'000 1.14%	-3'000 1.15%	-2'000 1.07%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	3'000 1.15%	2'000 1.07%			3'000 0.63%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'000	-3'000	1'057	2'000	430	-2'513
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-740	-3'317	-2'679	-721	1'310	-6'148
Endbestand flüssige Mittel	6'978	3'662	982	261	1'571	
Zielliquidität 3)	0	0	0	0	0	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	12'409	9'409	10'409	12'409	12'409	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.95%	0.89%	0.74%	0.70%	0.70%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	3'000	1.14%	-	-
2022	3'000	1.15%	-	-
2023	2'000	1.07%	57	1.00%
2024	-	-	-	-
2025	-	-	430	2.15%
2026	3'000	0.63%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	2'000	0.98%	-	-
später	2'409	1.00%	-	-
Total	15'409	0.99%	487	2.02%
Zinsbindung (Jahre)		5.4		4.3

Polit. Gemeinde	N	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		6'978		3'662		982		261		1'571		-77%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		310		310		310		310		310		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	487		487		430		430				-100%
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		6'237		6'237		6'237		6'237		6'237		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>3'956</u>		<u>3'793</u>		<u>3'793</u>		<u>3'793</u>		<u>3'793</u>		-4%
Total Finanzvermögen		17'968		14'489		11'752		11'031		11'911		-34%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>34'308</u>		<u>34'341</u>		<u>38'098</u>		<u>40'636</u>		<u>39'781</u>		16%
Total Verwaltungsvermögen		34'308		34'341		38'098		40'636		39'781		16%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			1'655		1'655		1'655		1'655		1'655	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'700		5'700		5'700		5'700		5'700	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		3'000		2'000						3'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			9'409		7'409		10'409		12'409		9'409	0%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital			<u>607</u>	0%								
Total Fremdkapital			20'371		17'371		18'371		20'371		20'371	0%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		5'427		5'664		5'962		6'217		6'424	18%
- Fonds	6)		30		30		30		30		30	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			26'448		25'765		25'488		25'049		24'866	-6%
Total Eigenkapital			31'905		31'459		31'480		31'296		31'320	-2%
Total		52'276	52'276	48'830	48'830	49'851	49'851	51'667	51'667	51'691	51'691	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		3'790	3'810	3'830	3'850	3'870		
Gesamtsteuerfuss	4)	101%	101%	101%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		17.5%	7.5%	9.7%	9.5%	10.1%	→	10.9% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		7.2%	5.7%	0.6%	0.9%	-0.1%	→	2.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		296%	74%	33%	41%	177%	↘	73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.4%	0.2%	0.2%	0.2%	↑	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil		9.8%	10.3%	9.8%	10.6%	10.2%	↘	10.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		101%	91%	93%	101%	99%	↗	97% ∅
Nettovermögensquotient	5)	-19%	-24%	-54%	-74%	-65%	→	-47% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-634	-757	-1'728	-2'426	-2'186	↓	-1'546 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	3	3	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		56%	60%	58%	55%	55%	↑	57% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.2%	1.5%	1.7%	2.1%	2.0%	↑	1.9% ∅
Investitionsanteil		7.4%	10.2%	24.6%	20.7%	6.1%	→	13.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		38	92	57	>100	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	2'810	3'054	4'650	4'832	2'859	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	29.0%	10.2%	14.1%	14.0%	15.1%	↑	16.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		3'896	3'626	3'743	3'824	3'914		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	901	359	486	483	521		550 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-305	-485	-1'461	-1'189	-293		-747 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-	-	-		- ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	596	-126	-976	-707	227		-197 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		6'986	6'770	6'663	6'514	6'433		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'432	1'487	1'557	1'615	1'660		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	6
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	7
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	12
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	13
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	15
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	16
Investitionsrechnung	17
Bilanz	18
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	19
Steuerstatistik	20

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'078	3'636	3'839	3'561	2'728		14'842					
Nettoinvestitionen VV		-931	-3'665	-941	-479	-515		-6'530					
Veränderung Nettovermögen		147	-29	2'898	3'082	2'213		8'311					
Nettoinvestitionen FV		24	513	-	0	-		538					
Haushaltüberschuss/-defizit		171	485	2'898	3'083	2'213		8'849					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		12'493	2'430	12'953	3'135	12'378	1'953	12'735	1'854	13'200	1'965	1.4%	-5.2%
Fiskalbereich		82	9'420	30	10'743	-1	11'749	71	11'855	56	11'469	-8.9%	5.0%
Grundstückgewinnsteuern			1'025		984		779		1'651		1'184		3.7%
Direkter Finanzausgleich			526		772		1'460		758		1'201		22.9%
Abschreibungen VV		1'748	46	1'849	53	1'912	63	1'816		1'760		0.2%	>-50%
Interne Verrechnungen		1'406	1'406	1'498	1'498	1'253	1'253	1'266	1'266	1'320	1'320	-1.6%	-1.6%
Finanzaufwand/-ertrag		215	444	214	443	199	473	207	456	218	382	0.3%	-3.7%
Buchgewinne/-verluste		3	26		757				0				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		0	3	50	0		4	-20	0		0		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		15'947	15'327	16'596	18'386	15'740	17'734	16'075	17'840	16'554	17'521		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis			-621		1'790		1'993		1'765		967		5'895
Abschreibungen			1'702		1'796		1'849		1'816		1'760		8'924
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E			-3		50		-4		-20		-0		23
Selbstfinanzierung		1)	1'078	3'636	3'839	3'561	3'561	2'728	2'728		14'842		
Steuerfuss			81%		81%		85%		85%		85%		
Einfacher Staatssteuerertrag			10'453		11'014		11'248		11'671		12'086		3.7%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-872	803	1'719	1'516	803		3'969					
Ergebnis aus Finanzierung		252	986	274	249	164		1'926					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-621	1'790	1'993	1'765	967		5'895					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		931	3'665	941	479	515		6'530					
Finanzvermögen (FV)		-24	-513	-	-0	-		-538					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		12'157		16'285		17'118		14'487		18'708		54%	
Verwaltungsvermögen		32'530		34'399		33'490		32'162		30'916		-5%	
Fremdkapital			25'930		30'087		28'022		22'340		24'348		-6%
Eigenkapital			18'757		20'597		22'587		24'309		25'276		35%
Total		44'687	44'687	50'684	50'684	50'609	50'609	46'649	46'649	49'624	49'624		11%
Nettovermögen/-schuld		-13'773		-13'802		-10'904		-7'853		-5'640			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		7.8%	21.6%	23.4%	21.5%	16.8%	↗	18.2% ∅					
Selbstfinanzierungsgrad		116%	99%	408%	744%	530%	→	227% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		0.7%	0.6%	0.5%	0.5%	0.7%	→	0.6% ∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-3'795	-3'743	-2'966	-2'092	-1'490	↓	-2'817 ∅					

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		256	588	656	658	654		2'812
Nettoinvestitionen VV		-265	-780	-903	-786	-235		-2'968
Haushaltüberschuss/-defizit		-9	-192	-247	-128	419		-157

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag										
Aufwendungen und Erträge	1'564	1'811	1'519	2'098	1'661	2'312	1'320	1'974	1'360	2'011	-3.4%	2.7%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	16	24	18	26	15	20	18	21	20	23	6.1%	-1.5%
Abschreibungen VV	459	381	484	397	505	401	87		110		-30.0%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	308	131	551	49	591	40	613	42	599	55		
Total	2'348	2'348	2'571	2'571	2'772	2'772	2'038	2'038	2'089	2'089		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	78		86		104		87		110			466
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	177		502		551		571		544			2'345
Selbstfinanzierung	256		588		656		658		654			2'812

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	109%	125%	125%	140%	137%	126%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
	Aus	Ein									
Investitionen VV	726	462	1'427	647	1'036	133	969	183	505	270	
Nettoinvestitionen VV	265		780		903		786		235		2'968

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Verwaltungsvermögen (VV)		1'740		2'433		3'231		3'922		4'047		133%
Fremdkapital	1)		-1'116		-925		-678		-558		-977	-12%
Spezialfinanzierung			2'856		3'358		3'909		4'480		5'024	76%
Total		1'740	1'740	2'433	2'433	3'231	3'231	3'922	3'922	4'047	4'047	133%
Nettovermögen/-schuld		1'116		925		678		558		977		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2016	2017	2018	2019	2020	
Selbstfinanzierungsanteil	13.9%	27.7%	28.1%	33.0%	32.2%	↑ 27.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	96%	75%	73%	84%	278%	↗ 95%
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.4%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	308	251	184	149	258	↗ 230 ø

Wasserwerk		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		307	581	474	450	438		2'250
Nettoinvestitionen VV		-277	-676	-644	-439	-371		-2'405
Haushaltüberschuss/-defizit		30	-95	-170	12	68		-156

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	335	83	337	146	369	78	302	45	343	57			0.6%	-8.9%
Entsch. an öffentl. Unternehmungen	122		127		155		167		156				6.5%	
Gebührenertrag		683		903		923		877		884			6.6%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	16	13	18	15	15	13	18	15	20	17			6.2%	7.4%
Abschreibungen VV	258	230	276	246	296	250	32		52				-32.9%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	278		551		427		419		386					
Total	1'009	1'009	1'309	1'309	1'263	1'263	937	937	958	958				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	28		30		47		32		52					188
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	278		551		427		419		386					2'062
Selbstfinanzierung	307		581		474		450		438					2'250

Eckwerte

	2016	2017	2018	2019	2020	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	138%	173%	151%	181%	168%	160%
Eigenfinanzierungsgrad	84%	84%	82%	84%	87%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	0.50%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	715	438	1'323	647	777	133	621	183	475	104			
Nettoinvestitionen VV	277		676		644		439		371				2'405

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		2'336		2'982		3'580		3'987		4'305				84%
Fremdkapital	1)		380		475		645		633		565			49%
Spezialfinanzierung			1'957		2'508		2'935		3'354		3'740			91%
Total		2'336	2'336	2'982	2'982	3'580	3'580	3'987	3'987	4'305	4'305			84%
Nettovermögen/-schuld		-380		-475		-645		-633		-565				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	39.4%	54.7%	46.7%	48.1%	45.8%	↑ 46.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	111%	86%	74%	103%	118%	↑ 94% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-105	-129	-175	-169	-149	↑ -145 ø

Abwasserbeseitigung		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-82	8	219	247	268		660
Nettoinvestitionen VV		12	-100	-246	-348	136		-547
Haushaltüberschuss/-defizit		-70	-92	-28	-101	404		113

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		137		102		110		88	76	91	70		-9.7%
Beiträge an Gemeinden/Zweckverb.		489	57	460	64	536	71	490		485			-0.2% >-50%
Gebührenertrag			484		495		790		745		771		12.3%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag			3		11		4		4		3		2.8%
Abschreibungen VV		200	151	206	151	206	151	53		55			-27.6% >-50%
Veränderung Spezialfinanzierung			131		47		164		194		213		
Total		826	826	768	768	1'015	1'015	825	825	845	845		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		49		55		55		53		55			267
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-131		-47		164		194		213			393
Selbstfinanzierung		-82		8		219		247		268			660

Eckwerte

	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	84%	94%	119%	131%	134%	111%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.32%	1.21%	0.50%	0.50%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	12	24	100	-	246	-	348	-	30	166	
Nettoinvestitionen VV	-12		100		246		348		-136		547

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-622		-578		-386		-100		-291			-53%
Fremdkapital	1)		-907		-815		-788		-696		-1'099		21%
Spezialfinanzierung			285		238		402		595		808		184%
Total		-622	-622	-578	-578	-386	-386	-100	-100	-291	-291		-53%
Nettovermögen/-schuld		907		815		788		696		1'099			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-15.1%	1.4%	25.3%	30.0%	31.7%	→ 14.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	695%	8%	89%	71%	-198%	↗ 121% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.6%	-1.9%	-0.5%	-0.5%	-0.4%	↑ -0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	250	221	214	185	290	↗ 232 ø

Abfallwirtschaft		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		31	-1	-37	-39	-52		-98
Nettoinvestitionen VV		-	-4	-12	-	-		-16
Haushaltüberschuss/-defizit		31	-5	-49	-39	-52		-115

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		482	54	492	51	491	52	273	34	284	31	-12.4%	-13.3%
Gebührenertrag			450		440		399		197		198		-18.5%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		0	9	0	0	0	3	0	3	0	3	-3.0%	-25.5%
Abschreibungen VV		1		1		3		3		3		25.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		30			2		40		42		55		
Total		513	513	494	494	494	494	276	276	287	287		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		1		1		3		3		3			11
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		30		-2		-40		-42		-55			-109
Selbstfinanzierung		31		-1		-37		-39		-52			-98

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		106%	100%	92%	85%	81%	95%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.51%	0.03%	0.50%	0.51%	0.50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	4	-	12	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		4		12		-		-		16

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Verwaltungsvermögen (VV)			26		29		38		35		33			28%
Fremdkapital		1)		-589		-584		-535		-495		-443		-25%
Spezialfinanzierung				614		612		573		531		476		-23%
Total			26	26	29	29	38	38	35	35	33	33		28%
Nettovermögen/-schuld			589		584		535		495		443			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		6.1%	-0.2%	-8.1%	-16.8%	-22.6%	↓	-8.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	-26%	-296%	k.A.	k.A.	↑	-596% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.6%	0.0%	-0.6%	-1.2%	-1.1%	↗	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		162	158	145	132	117	↑	143 ø

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1'334	4'224	4'494	4'219	3'382	17'653
Nettoinvestitionen VV	-1'196	-4'445	-1'843	-1'265	-750	-9'499
Veränderung Nettovermögen	138	-221	2'651	2'954	2'632	8'154
Nettoinvestitionen FV	24	513	-	0	-	538
Haushaltüberschuss/-defizit	162	293	2'651	2'955	2'632	8'693

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Aufwendungen und Erträge	14'139	15'213	14'502	17'732	14'038	18'253	14'126	18'093	14'616	17'830	0.8% 4.0%
Abschreibungen VV	2'207	427	2'333	451	2'417	464	1'903		1'870		-4.1% >-50%
Interne Verrechnungen	1'406	1'406	1'498	1'498	1'253	1'253	1'266	1'266	1'320	1'320	-1.6% -1.6%
Finanzaufwand/-ertrag	231	468	232	469	214	493	225	478	238	405	0.8% -3.6%
Buchgewinne/-verluste	3	26		757				0			
EK-Fonds, Aufwertungen VV	308	134	601	49	591	43	593	42	599	55	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	18'295	17'674	19'167	20'957	18'512	20'505	18'113	19'878	18'643	19'610	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-621		1'790		1'993		1'765		967		5'895
Abschreibungen	1'780		1'882		1'954		1'903		1'870		9'390
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	175		552		547		551		544		2'368
Selbstfinanzierung	1'334		4'224		4'494		4'219		3'382		17'653

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-881	795	1'714	1'513	800	3'942
Ergebnis aus Finanzierung	260	995	279	253	167	1'953
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-621	1'790	1'993	1'765	967	5'895

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'196	4'445	1'843	1'265	750	9'499
Finanzvermögen (FV)	-24	-513	-	-0	-	-538

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1'913	1'029	7'762	4'085	5'174	16'138
Geldfluss aus Investitionen	-1'249	-3'174	-1'661	-1'351	-750	-8'184
Geldfluss aus Finanzierungen	2'432	4'391	-3'691	-4'549	-260	-1'676
Veränderung flüssige Mittel	-729	2'247	2'411	-1'816	4'165	6'278

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	12'157		16'285		17'118		14'487		18'708		54%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	<i>1'108</i>		<i>3'617</i>		<i>6'154</i>		<i>4'370</i>		<i>8'516</i>		669%
Verwaltungsvermögen	34'270		36'832		36'722		36'084		34'963		2%
Fremdkapital		24'814		29'162		27'345		21'782		23'371	-6%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		<i>20'772</i>		<i>25'425</i>		<i>21'861</i>		<i>17'343</i>		<i>17'064</i>	-18%
Eigenkapital		21'613		23'955		26'496		28'789		30'300	40%
Total	46'427	46'427	53'117	53'117	53'840	53'840	50'571	50'571	53'671	53'671	16%
Nettovermögen/-schuld	-12'657		-12'877		-10'226		-7'295		-4'663		

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	2) 98%	98%	102%	101%	101%	
Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	22.3%	24.0%	22.7%	18.5%	↗ 19.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	112%	95%	244%	334%	451%	→ 186% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.6%	0.5%	0.4%	0.5%	0.6%	→ 0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-3'488	-3'493	-2'782	-1'944	-1'232	↓ -2'588 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	3'382	3'051	2'367	893	808	638
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-750	-990	-1'358	-198	-262	-366
Veränderung Nettovermögen	2'632	2'061	1'009	695	546	272
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	2'632	2'061	1'009	695	546	272

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-5'266	-5'268	-5'767	-1'391	-1'395	-1'554
Nettokosten Schule	-5'842	-5'965	-5'826	-1'543	-1'580	-1'570
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'810	-1'977	-1'859	-478	-524	-501
Total Aufwand (netto)	-12'917	-13'210	-13'452	-3'413	-3'499	-3'626
Direkte Gemeindesteuern	11'412	11'837	11'561	3'015	3'136	3'116
Grundstückgewinnsteuer	1'184	1'276	930	313	338	251
Direkter Finanzausgleich	1'201	907	907	317	240	244
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	86	-210	89	23	-56	24
Total Ertrag (netto)	13'884	13'810	13'487	3'668	3'658	3'635
Ergebnis Erfolgsrechnung	967	600	35	256	159	9
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'870	2'045	1'937	494	542	522
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 544	406	395	144	108	106
Selbstfinanzierung	3'382	3'051	2'367	893	808	638
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -76	-	-	-20	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	1'868	-	-	494	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'174	3'051	2'367	1'367	808	638
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-750	-990	-1'358	-198	-262	-366
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-750	-990	-1'358	-198	-262	-366
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -200	-	-	-53	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	-78	-	-	-21	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 19	-	-	5	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-260	-	-	-69	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	4'165	2'061	1'009	1'100	546	272
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	3'785	3'775	3'710			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Stallikon	2	18.5%	451%	0.6%	10.9%	21.1%	-1'232	125%	6	3'785	3'531	85%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	3'785	3'769	16%
Stallikon	3X	17.2%	380%	0.6%	10.6%	19.5%	-996	110%	6	3'785	3'531	101%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Elsau	1	38.8%	444%	0.0%	2.7%	14.3%	2'845	33%	5	3'654	2'235	50%
Elsau, Schlatt	6X	-0.8%	-24%	0.1%	3.2%	3.2%	1'710	38%	3	3'654	2'122	68%
Elsau	3X	24.3%	365%	0.0%	2.5%	8.3%	4'555	30%	5	3'654	2'235	118%
Hausen am Albis	2	15.7%	167%	0.1%	5.4%	24.0%	6'332	44%	6	3'797	3'182	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	9.5%	401%	0.0%	4.5%	2.5%	738	24%	5	3'797	3'173	22%
Hausen am Albis	3X	14.8%	177%	0.1%	5.2%	21.1%	7'070	40%	6	3'797	3'182	112%
Hittnau	1	13.5% <-1'000%		0.1%	4.9%	10.6%	3'552	78%	6	3'728	2'558	48%
Hittnau	6	5.2%	52%	0.0%	3.7%	9.5%	2'644	10%	3	3'728	2'558	68%
Hittnau	3X	9.8%	243%	0.0%	3.9%	9.0%	6'196	42%	5	3'728	2'558	116%
Pfungen	3	15.2%	361%	0.4%	7.8%	5.2%	261	65%	6	3'945	2'366	117%
Unterengstringen	2	16.0%	62%	0.2%	-5.1%	24.8%	-650	102%	5	3'982	3'826	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8% >1'000%		-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	3'982	3'826	18%
Unterengstringen	3X	15.2%	65%	0.2%	-4.4%	22.9%	-481	93%	5	3'982	3'826	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Grünigen	1	17.5%	60%	0.2%	4.5%	38.3%	-1'232	117%	5	3'715	3'495	46%
Grünigen	6	22.2%	59%	-0.2%	4.6%	32.8%	-562	39%	5	3'715	3'495	67%
Grünigen	3X	19.3%	59%	0.0%	4.3%	35.1%	-1'794	80%	5	3'715	3'495	113%
Nürensdorf	3	7.9%	152%	-0.2%	8.2%	7.6%	3'296	43%	5	5'616	3'799	90%
Oetwil a.d.L.	1	16.2%	319%	0.0%	4.5%	10.3%	3'579	63%	6	2'529	3'509	41%
Oetwil-Geroldswil	4X	1.8%	36%	0.2%	4.5%	5.1%	-505	67%	3	2'529	3'361	44%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8% >1'000%		-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	7'575	3'509	18%
Oetwil a.d.L.	3X	9.9%	260%	0.0%	3.7%	6.2%	3'580	50%	5	2'529	3'509	103%
Rümlang	1	13.2%	180%	0.2%	4.3%	11.8%	1'946	110%	6	8'281	3'695	43%
Rümlang	4	12.6%	72%	0.4%	4.9%	16.8%	-287	55%	6	8'281	3'695	46%
Rümlang, Oberglatt	5X	15.5%	56%	-0.2%	-0.1%	25.7%	-5	77%	5	8'281	3'194	20%
Rümlang	3X	13.6%	111%	0.2%	3.9%	14.4%	1'654	87%	6	8'281	3'695	109%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Birmensdorf	1	3.5%	48%	-0.1%	1.4%	10.4%	2'052	63%	4	6'893	2'861	44%
Birmensdorf	4	12.1%	40%	0.7%	3.2%	25.6%	-322	86%	5	6'893	2'861	45%
Birmensdorf, Aesch	5X	26.1%	90%	0.0%	3.3%	28.3%	852	20%	6	6'893	3'059	21%
Birmensdorf	3X	9.0%	53%	0.2%	2.0%	16.1%	2'582	59%	4	6'893	2'861	110%
Bonstetten	2	22.0%	359%	-0.2%	7.2%	20.5%	1'778	31%	6	5'610	2'756	93%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	5'610	3'769	16%
Bonstetten	3X	20.3%	323%	-0.1%	7.2%	18.3%	2'014	28%	6	5'610	2'756	109%
Mettmenstetten	2	11.9%	29%	0.0%	3.6%	39.0%	3'688	56%	5	5'378	3'250	78%
Mettmenstetten, Kn, Ma	5X	11.7%	165%	-0.1%	4.5%	7.6%	767	14%	6	5'378	3'016	21%
Mettmenstetten	3X	11.9%	33%	-0.1%	3.7%	35.2%	4'455	48%	5	5'378	3'250	99%
Obfelden	2	10.8%	134%	0.0%	9.2%	20.2%	2'802	38%	6	5'778	2'274	95%
Obfelden, Ottenbach	5X	16.3%	511%	0.6%	6.4%	3.7%	-579	113%	6	5'778	2'411	26%
Obfelden	3X	11.7%	159%	0.0%	8.2%	17.5%	2'223	46%	6	5'778	2'274	121%
Wettswil am Albis	1	2.0%	2%	0.0%	92.3%	55.2%	4'051	121%	3	5'278	5'017	23%
Wettswil am Albis	4	7.7%	-9%	0.1%	8.5%	2.8%	-1'084	57%	4	5'278	5'017	46%
Bonstetten, St, We	5X	7.8%	107%	0.0%	8.6%	7.3%	236	10%	4	5'278	3'769	16%
Wettswil am Albis	3X	5.0%	136%	0.0%	43.3%	36.1%	3'203	75%	4	5'278	5'017	85%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	60	60	62	57	48	-5.6%
- Allgemeine Dienste	264	230	268	258	288	2.2%
- Übriges	10	-10	-12	-10	-2	k.A.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	18	16	24	24	23	6.9%
- Allgemeines Rechtswesen	114	108	91	91	86	-6.7%
- Feuerwehr	47	46	46	41	28	-11.9%
- Übriges	19	24	23	25	24	5.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'089	10'666	14'372	13'137	14'458	9.4%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'639	18'849	18'697	18'435	18'705	0.1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	48	47	49	55	47	-0.8%
- Sport und Freizeit	21	23	22	26	25	4.1%
- Übriges	24	23	25	24	20	-4.6%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	89	109	133	142	87	-0.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	53	66	67	72	93	15.2%
- Übriges	19	17	30	30	44	22.8%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	100	73	93	90	85	-4.1%
- Familie und Jugend	103	87	78	73	72	-8.4%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	114	55	98	50	67	-12.2%
- Fürsorge, Übriges	89	110	84	95	90	0.3%
- Übriges	29	28	37	45	43	10.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	198	174	166	176	187	-1.5%
- Übriges	118	120	61	111	121	0.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	278	355	344	250	253	-2.3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	228	208	276	220	223	-0.5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	141	134	134	74	76	-14.4%
- Übriges	46	41	35	48	32	-8.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	5	4	6	4	2	-17.9%
- Übriges	-76	-85	-88	-87	-119	11.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	27	23	18	16	24	-3.1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-17	-22	-17	-11	-13.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	469	487	503	484	465	-0.2%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'511	1'366	1'396	1'441	1'391	-2.0%
Nettokosten Kindergarten	2) 200	194	371	375	382	17.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'012	1'074	1'022	1'036	1'161	3.5%
Total Kosten Schule(n)	1'212	1'267	1'394	1'411	1'543	6.2%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'723	2'633	2'790	2'852	2'935	1.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	477	493	499	483	478	0.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'200	3'126	3'289	3'335	3'413	1.6%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	647	697	754	543	552	-3.9%
Total Kosten	3'847	3'823	4'043	3'878	3'965	0.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'629	3'687	3'676	3'753	3'785	1.1%
Kindergartenschüler	72	67	95	107	100	8.6%
Primarschüler	197	210	201	211	235	4.5%
Gesamtschülerzahl	269	277	296	318	335	5.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Stallikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'391	-416	-23
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	382	49	15
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'161	-25	-2
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	542	-44	-7
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'086	-21	-1
Steuerhaushalt ohne F+S	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	3'477	-501	-13
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	478	258	117
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	3'955	-195	-5
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	552	72	15
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'507	-159	-3

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Stallikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							334			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	48	-11	-19	-42'875
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	288	-17	-5	-63'325
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	-2	-54	-103	-205'210
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							161			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	23	0	-2	-1'776
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	86	5	6	17'145
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	28	-14	-32	-51'228
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	24	4	19	14'269
Kultur, Sport und Freizeit	129							91			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	47	15	48	57'427
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	25	-18	-42	-68'427
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	20	8	68	30'161
Gesundheit	356							224			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	87	-117	-57	-441'081
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	93	-11	-10	-40'170
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	44	24	115	88'964 !
Soziale Sicherheit	736							358			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	85	-121	-59	-456'656
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	72	-30	-29	-112'772
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	67	-58	-46	-219'524
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	90	18	25	69'146
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	43	-1	-1	-2'122
Verkehr	220							308			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	187	66	55	251'603 !!
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	121	31	35	118'445 !
Umweltschutz und Raumordnung	63							32			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	32	-28	-47	-107'315
Volkswirtschaft	-107							-116			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	2	-7	-74	-26'864
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-119	-4	4	-16'282
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	14'458	-889	-6	-88'908
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	18'705	-421	-2	-98'922
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100				
Finanzen und Steuern	284							478			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	24	34	-324	129'178 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-11	12	-53	44'563
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	465	194	71	733'621 !!
Gebührenhaushalte	631							552			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	253	77	44	292'009 !!
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	223	42	23	159'478 !
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	76	-22	-22	-82'407
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	3'785			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	100			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	235			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Stallikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		132	5	4%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		168%	48%	40%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		11%	-4%	-26%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		147	11	8%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		134%	22%	19%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		9%	-5%	-35%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		67	-20	-23%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		81%	-18%	-18%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		0%	0%	-73%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

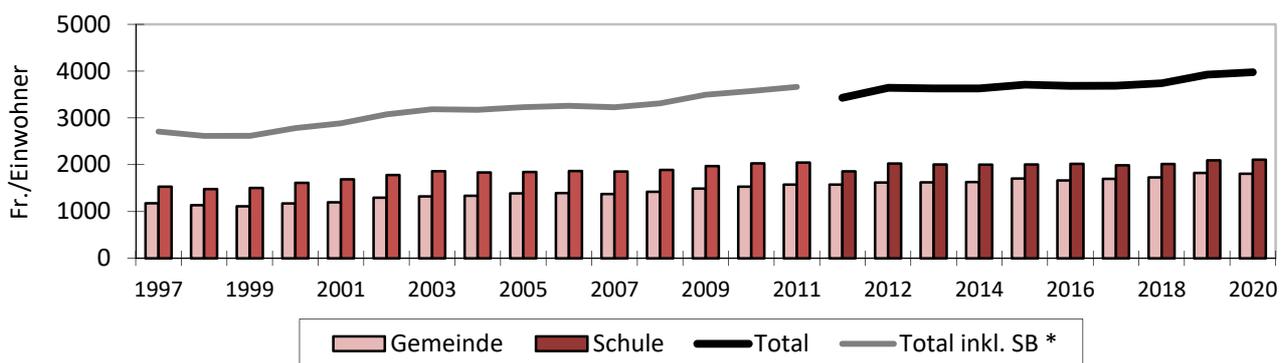
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	2'773	1'636	2'758	1'813	2'496	1'410	2'553	1'489	2'633	1'453	-1.3%	-2.9%
- Exekutive	228	9	220		227		223	8	182		-5.5%	>-50%
- Allgemeine Dienste	2'302	1'421	2'351	1'590	2'070	1'169	2'115	1'229	2'265	1'260	-0.4%	-2.9%
- Übriges	242	206	188	223	198	241	215	251	186	192	-6.3%	-1.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	796	80	804	90	789	113	762	83	740	131	-1.8%	13.2%
- Öffentliche Sicherheit	67	3	65	6	91	5	95	5	90	3	7.6%	-1.6%
- Allgemeines Rechtswesen	467	55	462	63	422	88	415	73	424	98	-2.4%	15.8%
- Feuerwehr	170		169		171		154		129	22	-6.7%	
- Übriges	92	22	108	21	104	20	98	5	97	8	1.4%	-22.7%
Bildung	4'952	554	5'390	718	5'825	702	6'129	833	6'705	864	7.9%	11.7%
- Kindergarten	410		435	1	540		528		600	3	10.0%	
- Primarstufe	1'797	51	1'967	60	2'041	30	2'237	78	2'425	23	7.8%	-17.7%
- Musikschulen	143		148		151		141		91		-10.6%	
- Schulliegenschaften	538	40	518	44	556	39	584	43	603	111	2.9%	29.3%
- Tagesbetreuung	540	415	654	518	840	597	925	671	1'015	685	17.1%	13.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung	557		551		575		636		667		4.6%	
- Volksschule, Sonstiges	272		293		299		320		295		2.1%	
- Sonderschulen	688	48	817	95	824	36	758	42	1'009	42	10.0%	-3.5%
- Übriges	6		8								>-50%	
Kultur, Sport und Freizeit	356	19	354	11	363	13	404	9	354	10	-0.1%	-15.5%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	190	16	179	7	188	9	212	5	182	6	-1.0%	-21.4%
- Sport und Freizeit	77		86		79		99		94		5.2%	
- Übriges	90	4	89	4	95	4	93	4	78	4	-3.3%	1.8%
Gesundheit	584	-	708	-	845	-	915	-	849	-	9.8%	
- Pflegefinanzierung Heime	323		401		490		534		331		0.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	191		243		245		270		351		16.5%	
- Übriges	70		64		109		111		166		24.0%	
Soziale Sicherheit	2'553	977	2'647	1'349	1'647	216	1'410	86	1'434	80	-13.4%	-46.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	677	314	557	286	343		336		321		-17.0%	>-50%
- Familie und Jugend	381	8	345	26	339	54	277	5	277	4	-7.6%	-15.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	775	362	877	676	409	47	208	20	263	8	-23.6%	>-50%
- Fürsorge, Übriges	452	130	610	205	308	1	360	2	343	2	-6.7%	>-50%
- Übriges	269	163	259	155	249	114	229	59	230	66	-3.8%	-20.3%
Verkehr	1'538	390	1'538	453	1'401	567	1'505	427	1'551	386	0.2%	-0.2%
- Gemeindestrassen	1'062	343	1'049	407	982	373	1'025	365	1'077	370	0.3%	1.9%
- Übriges	475	47	489	47	420	194	479	62	474	16	-0.1%	-23.6%
Umweltschutz und Raumordnung	2'534	2'367	2'729	2'576	2'903	2'773	2'222	2'043	2'217	2'096	-3.3%	-3.0%
- Wasserwerk	1'009	1'009	1'309	1'309	1'263	1'263	937	937	958	958	-1.3%	-1.3%
- Abwasserbeseitigung	826	826	768	768	1'015	1'015	825	825	845	845	0.6%	0.6%
- Abfallwirtschaft	513	513	494	494	493	493	276	276	287	287	-13.5%	-13.5%
- Übriges	186	19	158	5	131	1	184	5	128	7	-8.9%	-21.7%
Volkswirtschaft	80	338	47	346	60	362	45	356	49	490	-11.5%	9.7%
- Forstwirtschaft	53	34	20	6	26	5	23	7	24	15	-17.8%	-18.2%
- Übriges	26	304	27	340	34	357	23	349	25	475	-1.7%	11.8%
Finanzen und Steuern	2'130	11'315	2'242	13'653	2'337	14'503	2'168	14'553	2'111	14'100	-0.2%	5.7%
- Steuern	82	10'445	30	11'727	-1	12'527	71	13'505	56	12'653	-8.9%	4.9%
- Ressourcenausgleich			51	310	154	887				294		
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		526		514		727		758		907		14.6%
- Zinsen	199	102	214	129	186	121	178	118	175	86	-3.1%	-4.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	94	163	96	160	81	162	95	159	118	158	5.7%	-0.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	3	26		757				0				
- Übriges	4	-15	-49	-5	4	12	28	12	1	2		
- Planmässige Abschreibungen VV	1'748	46	1'849	53	1'912	63	1'816		1'760		0.2%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital		17		8								
- Fonds im Eigenkapital	0	3	50	0	4		-20	0		0		
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	18'295	17'674	19'218	21'008	18'666	20'659	18'113	19'878	18'643	19'610	0.5%	2.6%
Ergebnis	-621		1'790		1'993		1'765		967			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-3'847	-3'980	-3'988	-4'140	-4'395	14%	
Sachaufwand		-3'002	-2'805	-2'665	-2'667	-2'645	-12%	
Finanzaufwand	2)	-85	-71	-67	-94	-107	26%	
Regalien, Konzessionen		1	0	3	1	1	-25%	
Entgelte		2'899	3'794	3'207	2'963	3'008	4%	
Finanzertrag	2)	417	409	418	409	370	-11%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'617	-2'653	-3'092	-3'528	-3'767	4%	-16'657
Transferaufwand	3)	-7'290	-7'762	-7'526	-7'319	-7'576	4%	
Durchlaufende Beiträge			-6	-13				
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'406	-1'498	-1'253	-1'266	-1'320	-6%	
Verschiedene Erträge	4)	5	0	0	0	0	-94%	
Transferertrag	3)	1'846	2'247	2'657	1'623	2'168	17%	
Durchlaufende Beiträge			6	13				
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'406	1'498	1'253	1'266	1'320	-6%	
<i>Transfersaldo</i>		-5'439	-5'515	-4'869	-5'696	-5'408	-1%	-26'926
<i>Deckungslücke II</i>		-9'057	-8'168	-7'961	-9'224	-9'174	1%	-43'583
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		9'420	10'743	11'749	11'855	11'469		55'235
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		364	2'575	3'788	2'631	2'294	531%	11'652
Zinsaufwand	5)	-146	-161	-147	-131	-132	-10%	
Zinsertrag	5)	51	61	75	69	35	-32%	
<i>Zinssaldo</i>		-95	-100	-72	-62	-97		-426
<i>Deckungsbeitrag I</i>		269	2'475	3'716	2'569	2'198	717%	11'226
Grundstückgewinnsteuern		1'025	984	779	1'651	1'184		5'623
<i>Deckungsbeitrag II</i>		1'294	3'459	4'494	4'219	3'382	161%	16'848
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-2'300	-2'132	1'607	919	-76		-1'982
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-907	-297	1'661	-1'053	1'868		1'272
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-1'913	1'029	7'762	4'085	5'174		16'138
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'196	-4'445	-1'843	-1'265	-750		
Investitionen Finanzvermögen		24	513		0			
Buchgewinne/-verluste		23	757		0			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	-100		183	-87			
Geldfluss aus Investitionen		-1'249	-3'174	-1'661	-1'351	-750		-8'184
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	2'000	3'710	-3'100	-5'100	-200		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		432	681	-363	532	-78		
Veränderung Finanzanlagen	10)			-227	19	19		
Geldfluss aus Finanzierungen		2'432	4'391	-3'691	-4'549	-260		-1'676
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-729	2'247	2'411	-1'816	4'165		6'278
Endbestand flüssige Mittel		712	2'958	5'369	3'553	7'718		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	20'100	23'810	20'710	15'609	15'409		
Durchschnittssatz Zinsen		0.78%	0.72%	0.66%	1.00%	0.99%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.30	6.06	6.17	7.06	6.14		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen								
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung			1'449		213		20		51		1'734	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					101	4	19		39	17	158	20
Bildung	138		849	2	51		150		28		1'215	2
Kultur, Sport und Freizeit	239	96	31			72	200		31	18	501	186
Gesundheit									2'906	2'906	2'906	2'906
Soziale Sicherheit			128								128	
Verkehr	390	15	1'172	72	357		58	8	368		2'344	95
Umweltschutz und Raumordnung	326	51	110		559	278	80	39	53	20	1'128	388
Volkswirtschaft					14						14	
Subtotal Steuerhaushalt	1'093	162	3'740	75	1'294	354	527	48	3'475	2'960	10'129	3'598
Wasserwerk	715	438	1'323	647	777	133	621	183	475	104	3'911	1'505
Abwasserbeseitigung	12	24	100		246		348		30	166	736	189
Abfallwirtschaft			4		12						16	
Subtotal Gebührenhaushalte	726	462	1'427	647	1'036	133	969	183	505	270	4'663	1'694
Total	1'819	623	5'166	722	2'330	487	1'496	231	3'979	3'230	14'792	5'293
Nettoinvestitionen VV	1'196		4'445		1'843		1'265		750		9'499	
Finanzvermögen												
Total	27	51	944	1'457	-	-	8	9	-	-	979	1'517
Nettoinvestitionen FV	-24		-513		-		-0		-		-538	
Total Nettoinvestitionen	1'172		3'931		1'843		1'265		750		8'961	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		712		2'958		5'369		3'553		7'718		984%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		98		361		260		311		310		217%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	298		298		525		506		487		63%
- Übrige Finanzanlagen		25										-100%
- Sachanlagen		6'750		6'237		6'237		6'237		6'237		-8%
- Anteil IR (TA etc.)		96		96								-100%
- Übriges Finanzvermögen		4'177		6'334		4'727		3'880		3'956		-5%
Total Finanzvermögen		12'157		16'285		17'118		14'487		18'708		54%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		33'655		35'545		34'928		32'162		30'916		-8%
- Wasserwerk		7'859		8'905		9'386		3'987		4'305		-45%
- Abwasserbeseitigung		3'275		3'169		3'209		-100		-291		-109%
- Abfallwirtschaft		26		29		38		35		33		28%
Total Verwaltungsvermögen		44'814		47'648		47'561		36'084		34'963		-22%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			672	1'615		1'151		1'734		1'655		146%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			3'456	3'274		4'917		4'070		5'700		65%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		3'000	8'000		5'000				3'000		0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			497	382		401						-100%
- Langfristige Schulden			17'100	15'810		15'710		15'609		12'409		-27%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)						87						
Passivierte Investitionsbeiträge												
- Steuerhaushalt			1'125	1'146		1'437						-100%
- Wasserwerk			5'522	5'923		5'807						-100%
- Abwasserbeseitigung			3'897	3'746		3'595						-100%
- Abfallwirtschaft												
- Übriges Fremdkapital			88	80		80		369		607		589%
Total Fremdkapital			35'358	39'978		38'184		21'782		23'371		-34%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			1'957	2'508		2'935		3'354		3'740		91%
- Abwasserbeseitigung			285	238		402		595		808		184%
- Abfallwirtschaft			614	612		573		531		476		-23%
- Fonds	5)		86	135		132		30		30		-65%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			18'672	20'462		22'455		24'279		25'246		35%
Total Eigenkapital			21'613	23'955		26'496		28'789		30'300		40%
Total		56'971	56'971	63'932	63'932	64'679	64'679	50'571	50'571	53'671	53'671	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-23

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'629	3'687	3'676	3'753	3'785		
Gesamtsteuerfuss	98%	98%	102%	101%	101%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	108%	108%	108%	108%	108%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	8.5%	22.3%	24.0%	22.7%	18.5%	↗	19.2% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-5.9%	0.8%	-3.6%	-2.3%	3.4%	↑	-1.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	112%	95%	244%	334%	451%	↗	186% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.6%	0.5%	0.4%	0.5%	0.6%	→	0.5% ø
Kapitaldienstanteil	11.9%	10.5%	10.8%	10.7%	10.9%	↘	11.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.0%	6.0%	1.4%	1.6%	1.0%	k.A.	2.4% ø
Bruttoverschuldungsanteil	157%	153%	145%	115%	125%	→	139% ø
Nettovermögensquotient	5) -135%	-120%	-87%	-62%	-41%	→	-89% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -3'488	-3'493	-2'782	-1'944	-1'232	↓	-2'588 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	6	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	35%	34%	37%	53%	52%	↑	42% ø
Zinsbelastungsquote	6) 5.2%	5.2%	4.4%	3.0%	3.2%	↑	4.2% ø
Investitionsanteil	11.2%	26.0%	14.1%	9.4%	21.1%	↘	16.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 30					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -5'862	-3'605	-1'152	715	2'802		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 12.7%	40.8%	40.2%	35.9%	26.6%	↑	31.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	3'164	3'561	3'766	3'673	3'531		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 368	1'146	1'223	1'124	893		951 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -330	-1'205	-501	-337	-198		-514 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 7	139	-	0	-		29 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 45	79	721	787	695		466 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'169	5'586	6'144	6'477	6'678		6'011 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	787	911	1'063	1'194	1'327		1'056 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	10'337	10'897	11'158	11'569	11'971
- Einkommen	9'089	9'677	11'158	10'153	10'570
- Vermögen	1'248	1'219		1'417	1'400
<i>Juristische Personen</i>	116	118	90	101	115
- Gewinn	98	102	90	81	94
- Kapital	18	16		20	21
Total	10'453	11'014	11'248	11'671	12'086
Steuerfuss Rechnungsjahr	81%	81%	85%	85%	85%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	8'373	8'826	9'484	9'834	10'175
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	94	95	76	86	98
Steuererträge aus früheren Jahren	764	1'084	1'056	1'326	1'240
Nachsteuern	27	60	483	89	26
Aktive Steuerauscheidungen	175	281	160	251	216
Passive Steuerauscheidungen	-322	-268	-219	-239	-419
Pauschale Steueranrechnung	-11	-10	-14	-16	-21
Quellensteuern	211	560	603	406	31
Personalsteuern	69	74	74	76	76
Total Ertrag Gemeindesteuern	9'380	10'702	11'704	11'813	11'423
Tatsächliche Forderungsverluste	73	22	-11	61	14
Wertberichtigungen Forderungen					32
Total Aufwand Gemeindesteuern	73	22	-11	61	46
Grundstückgewinnsteuern	1'025	984	779	1'651	1'184
Hundesteuern	39	41	45	42	46
Total Ertrag Sondersteuern	1'065	1'024	824	1'693	1'230
Tatsächliche Forderungsverluste		0	1	2	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	8	8	9	9	9
Total Aufwand Sondersteuern	8	9	10	10	10
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'164	3'561	3'766	3'673	3'531
Korrekturfaktor	1.001	0.998	1.002	1.000	1.002
Kalkulatorischer Wert	3'160	3'570	3'758	3'673	3'522
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite
G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

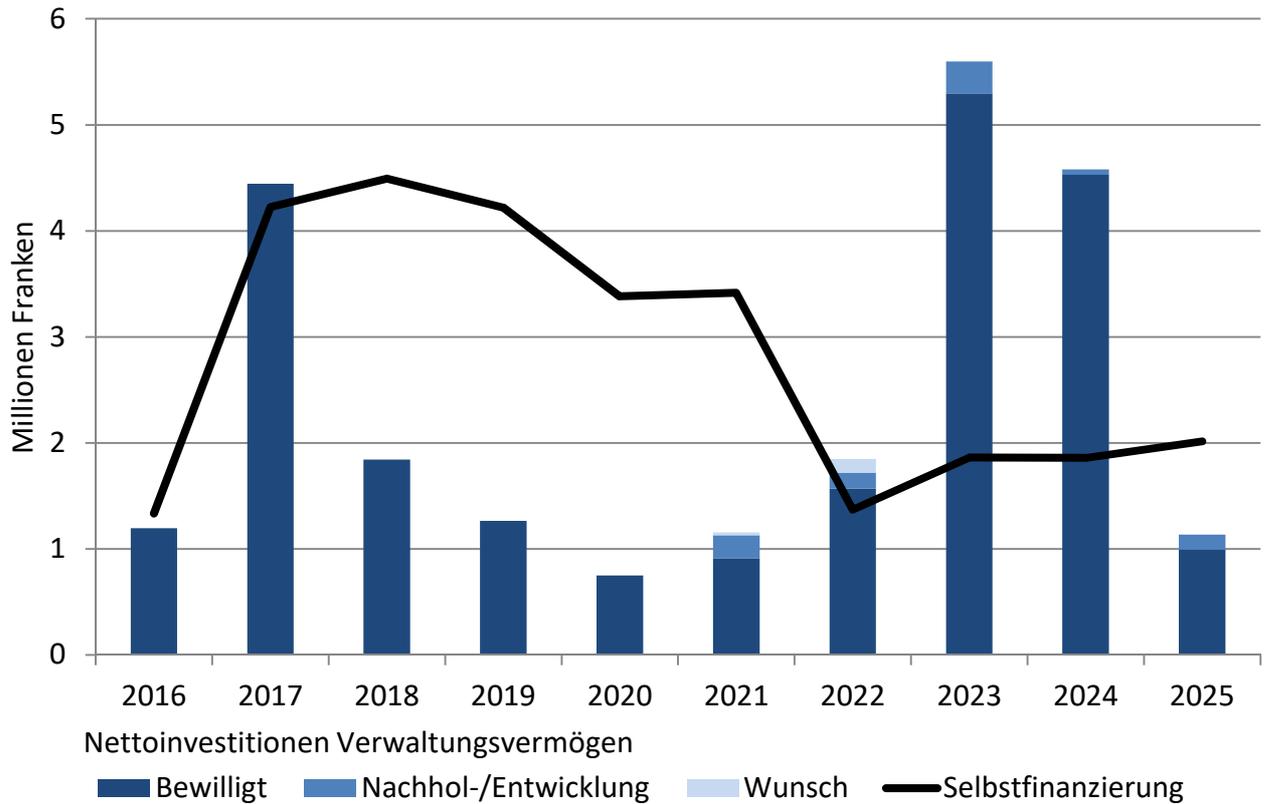
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

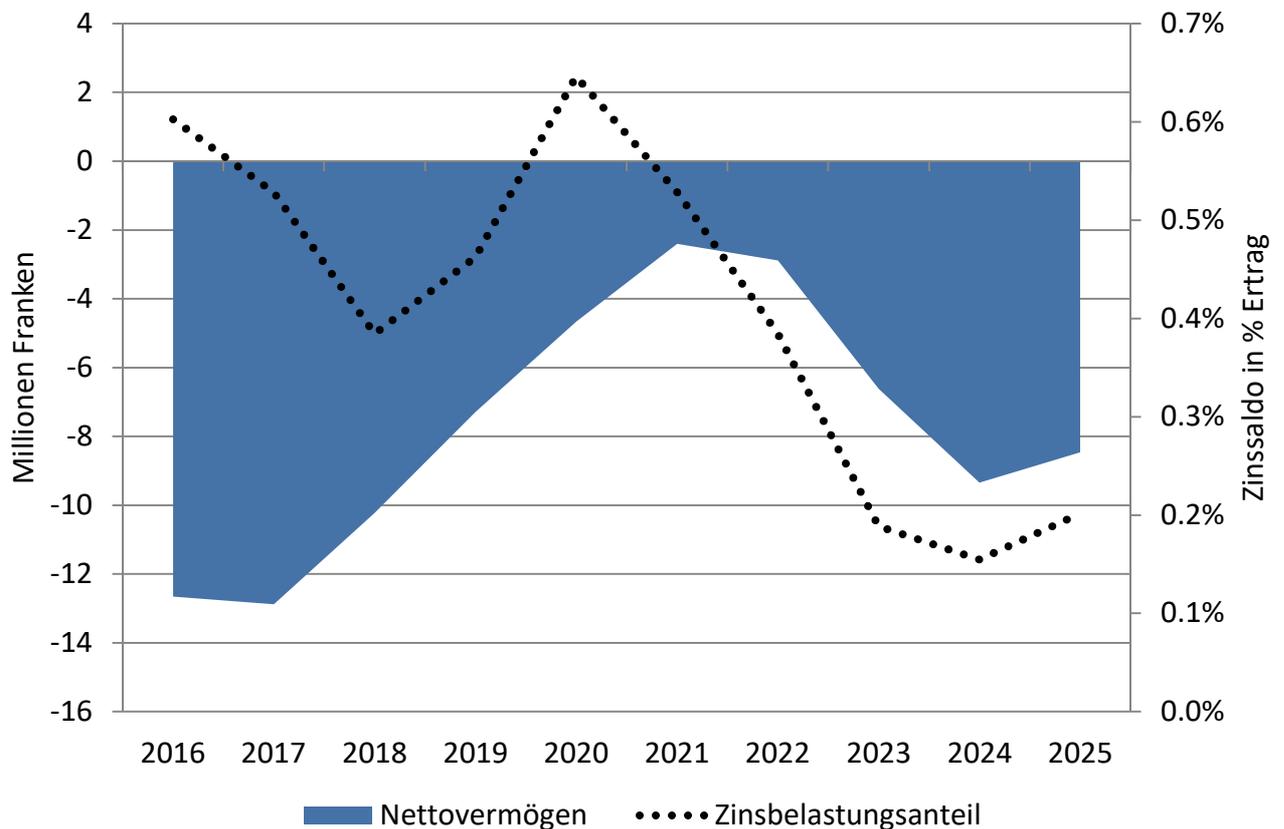
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



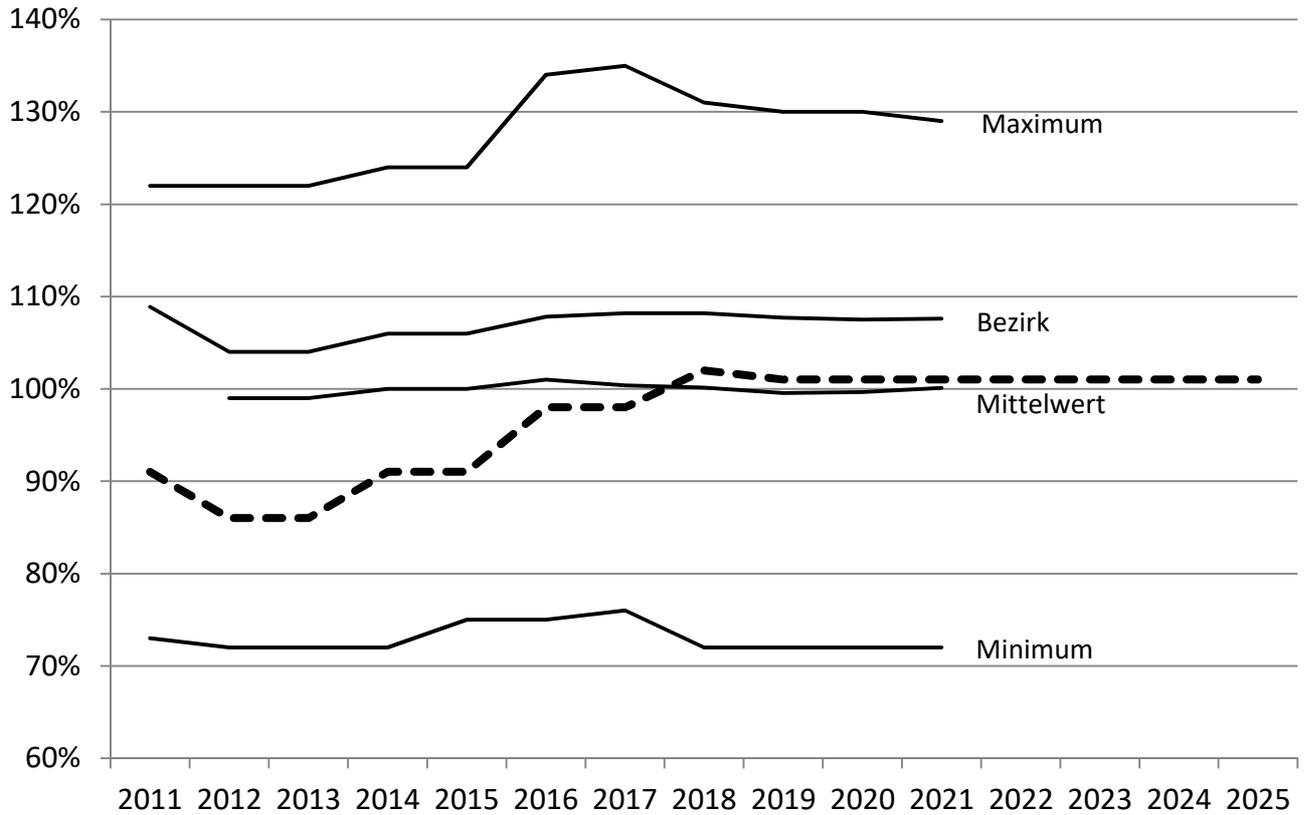
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



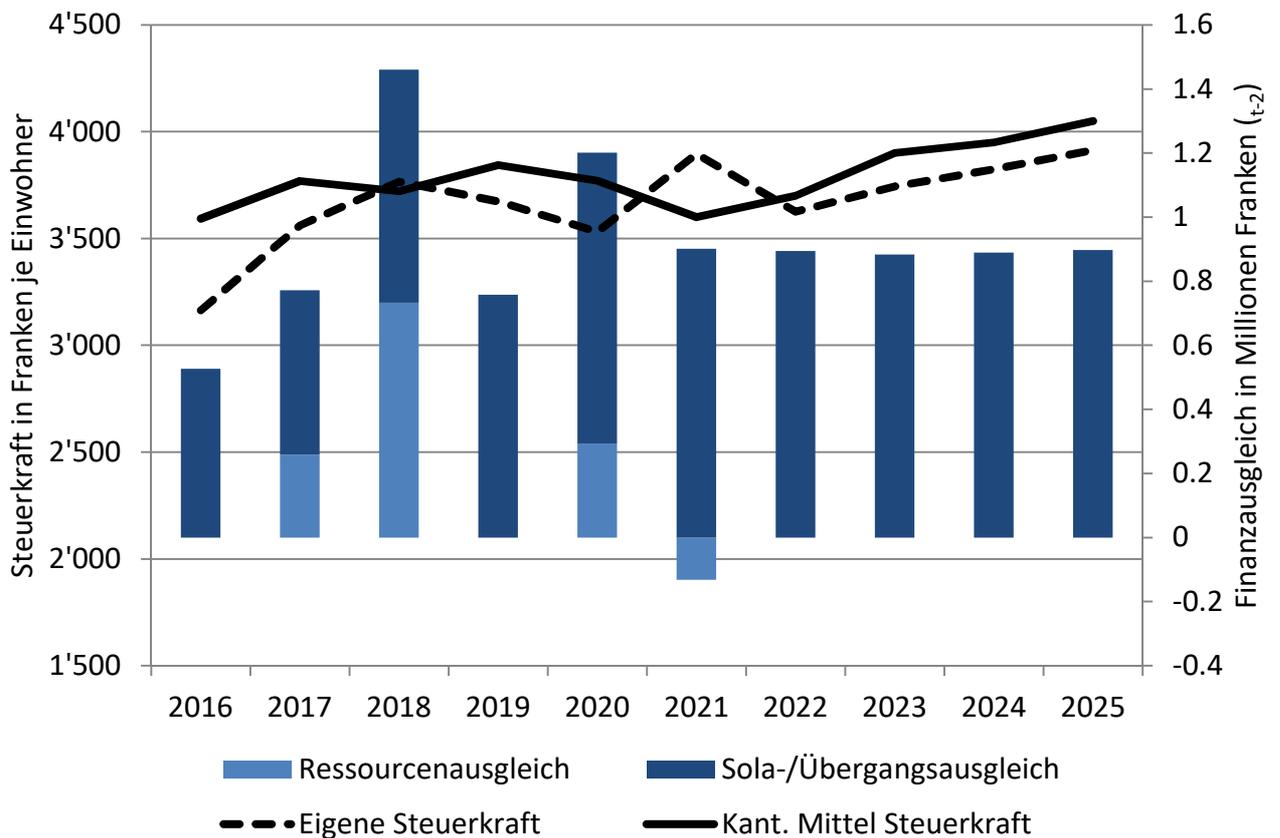
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



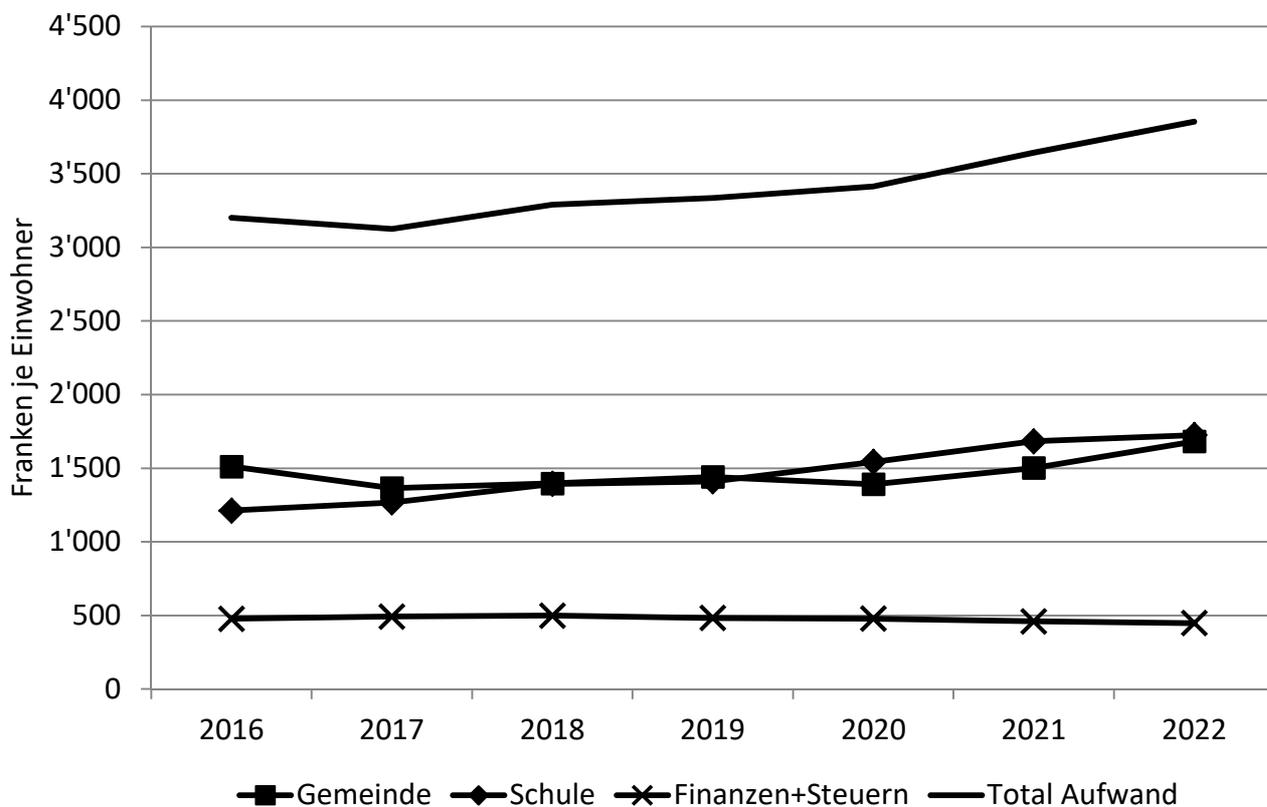
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



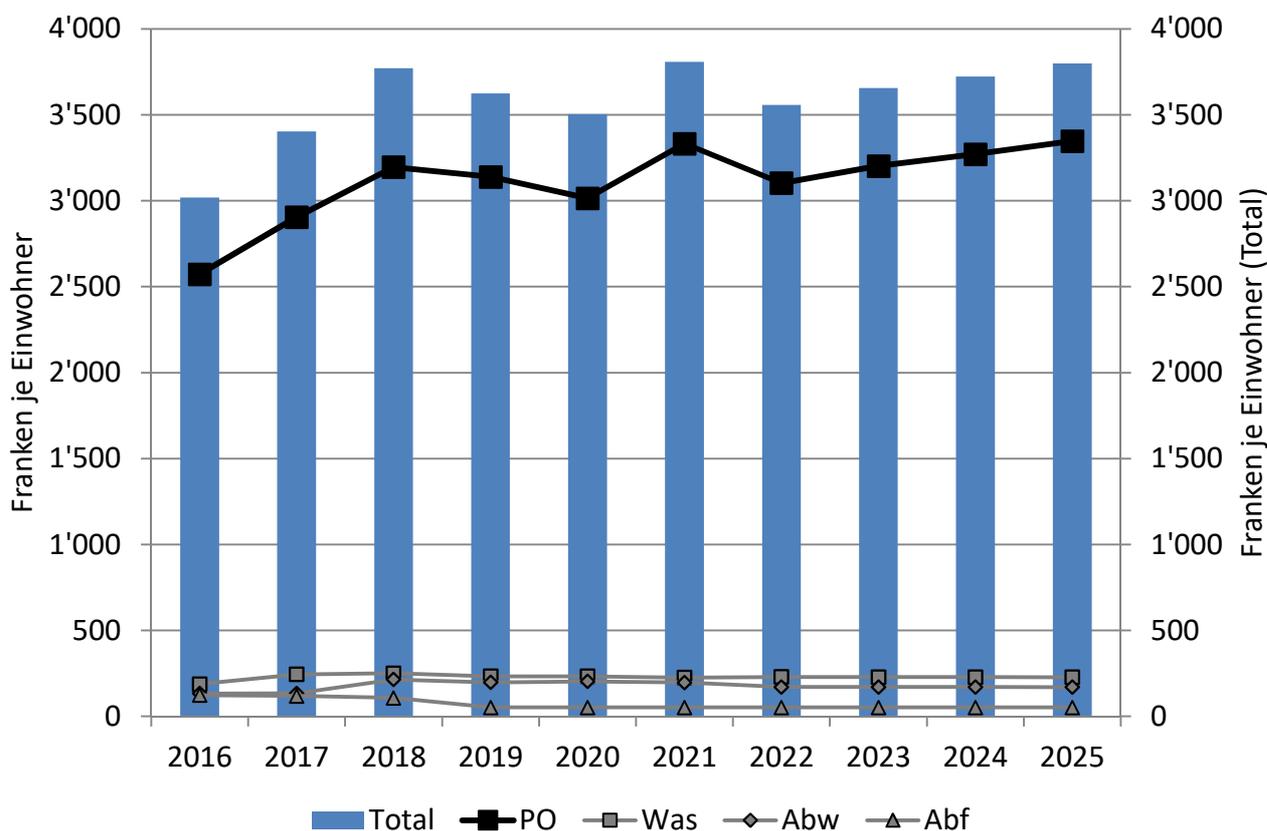
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



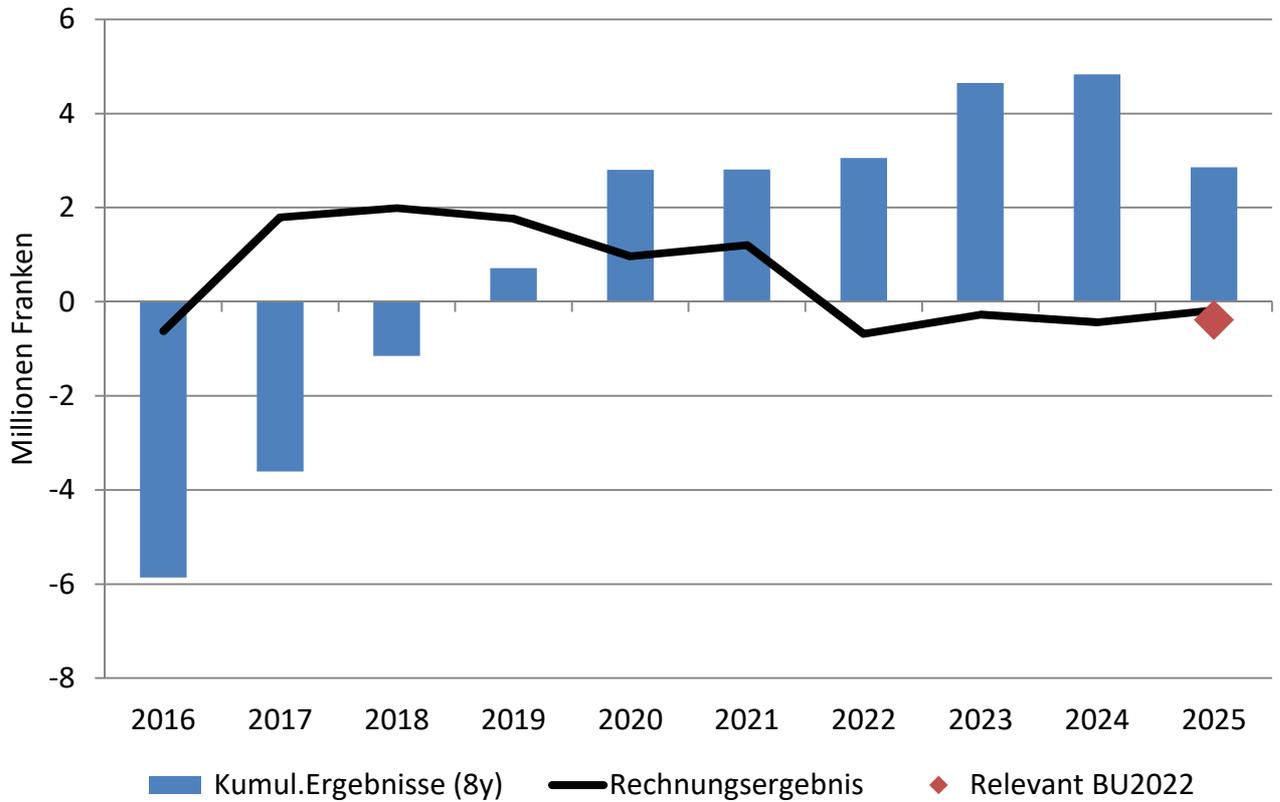
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



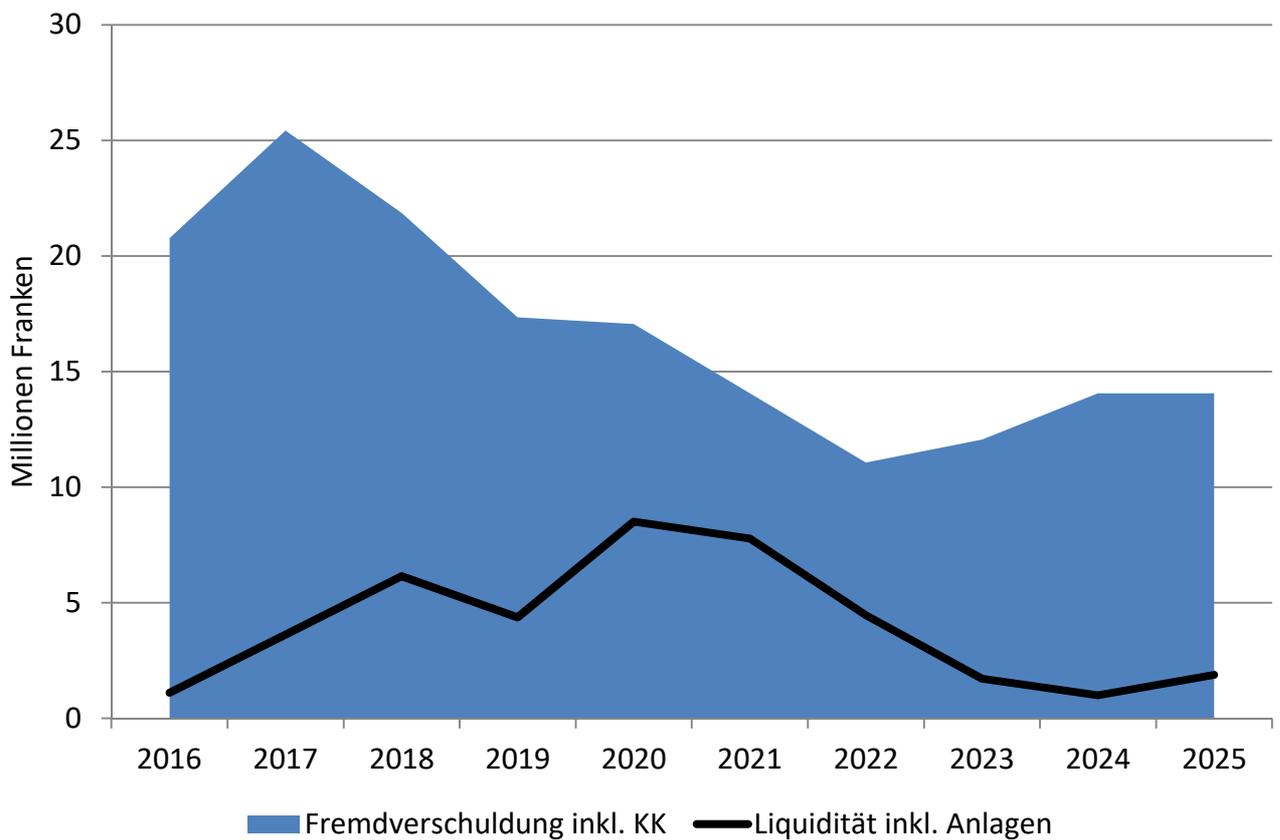
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

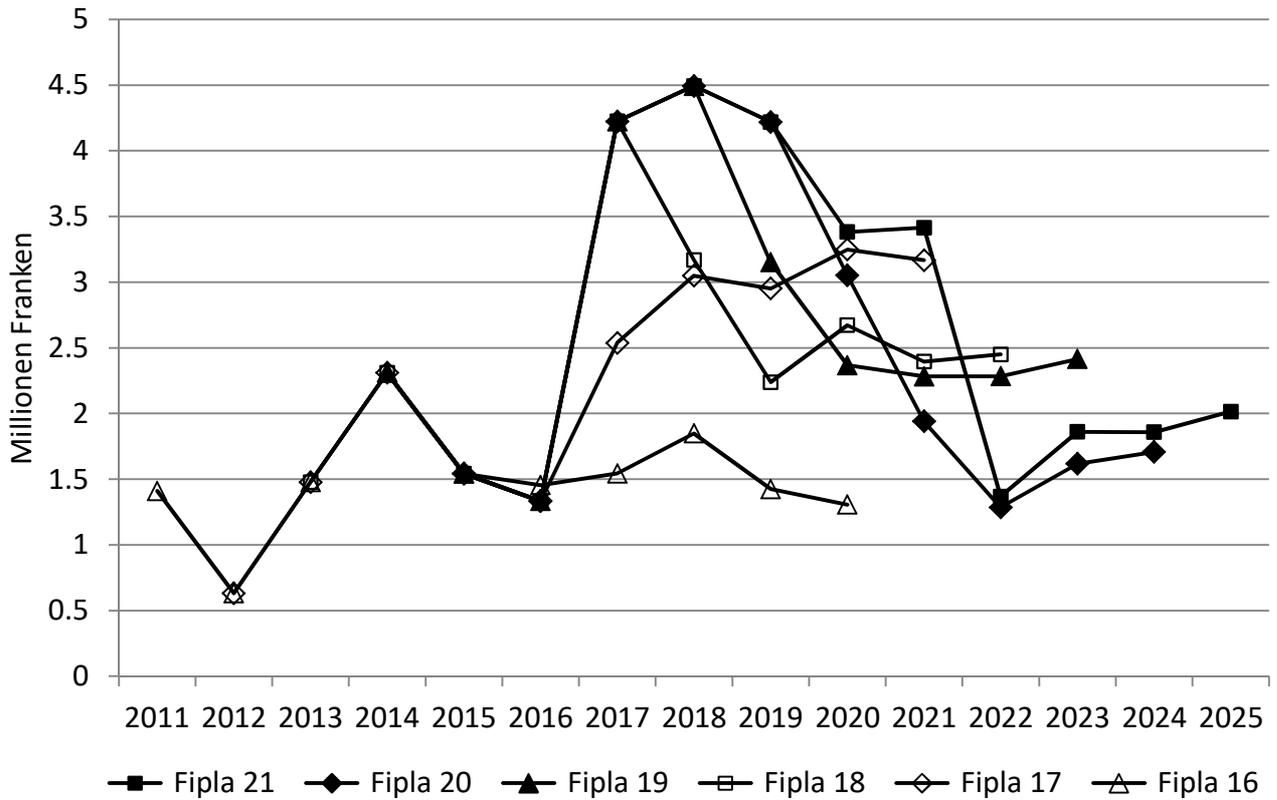


Fremdverschuldung und Liquidität

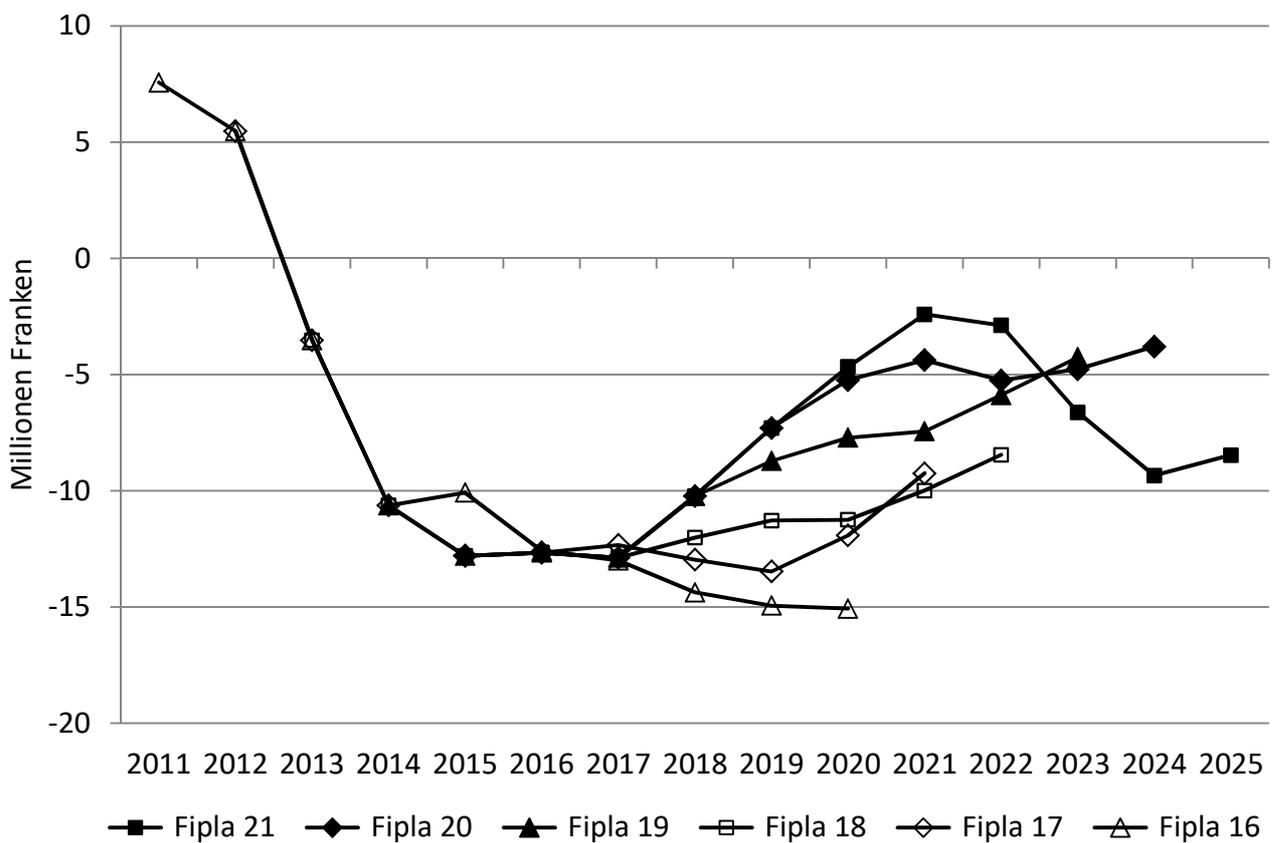
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

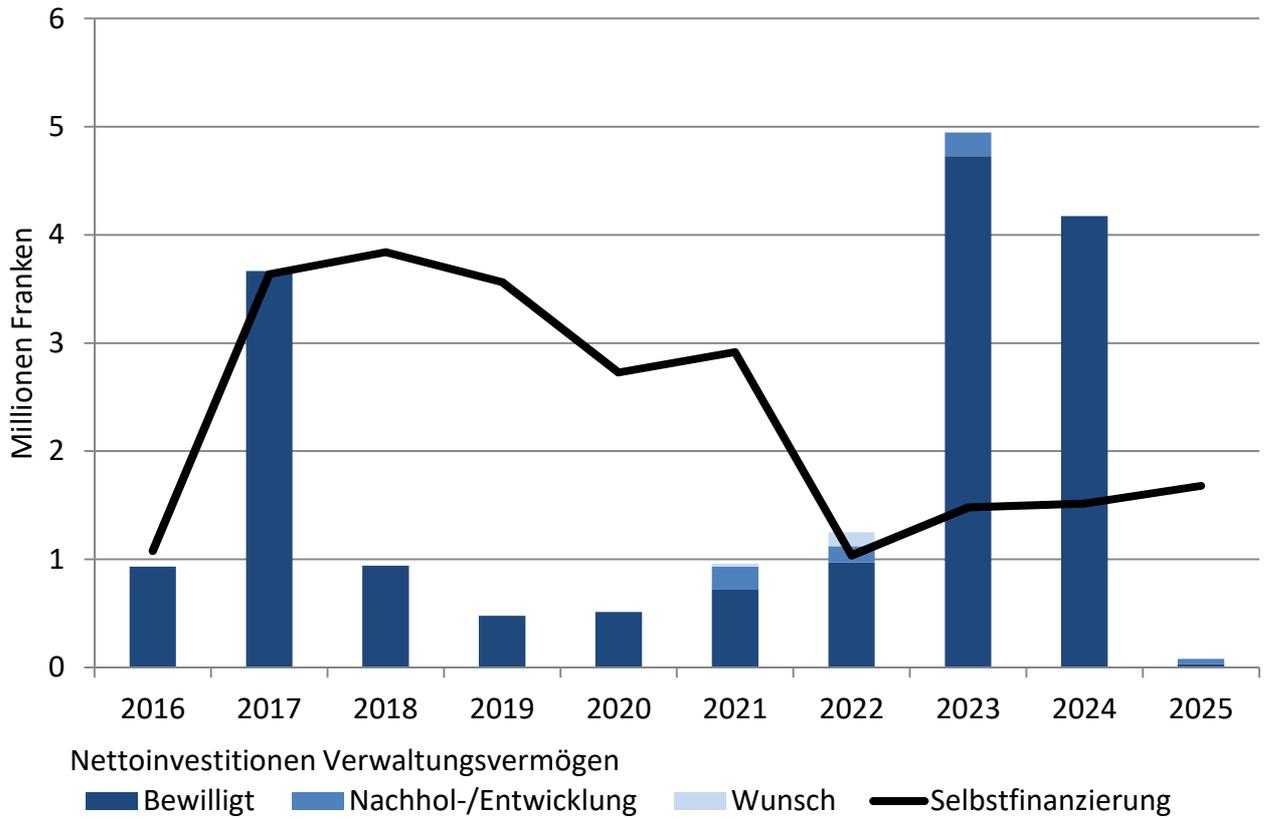


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



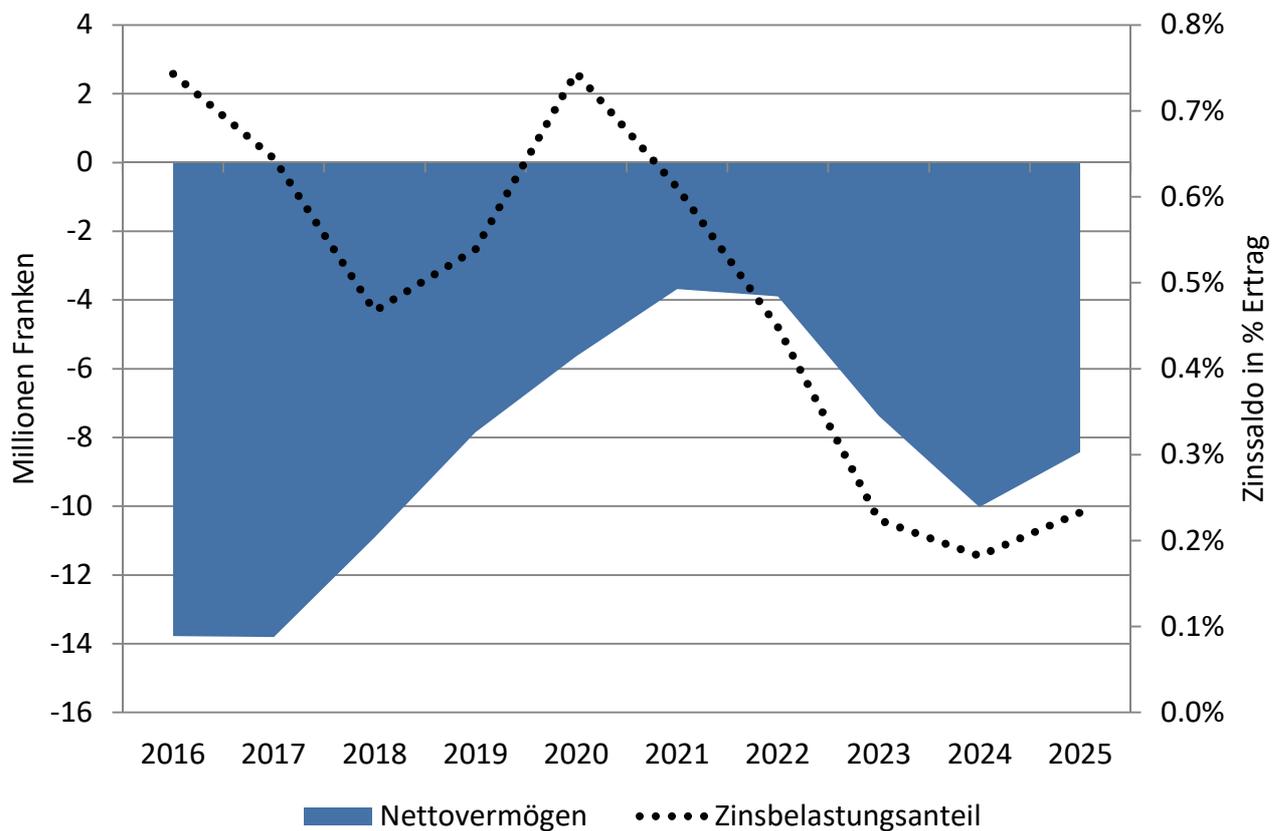
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



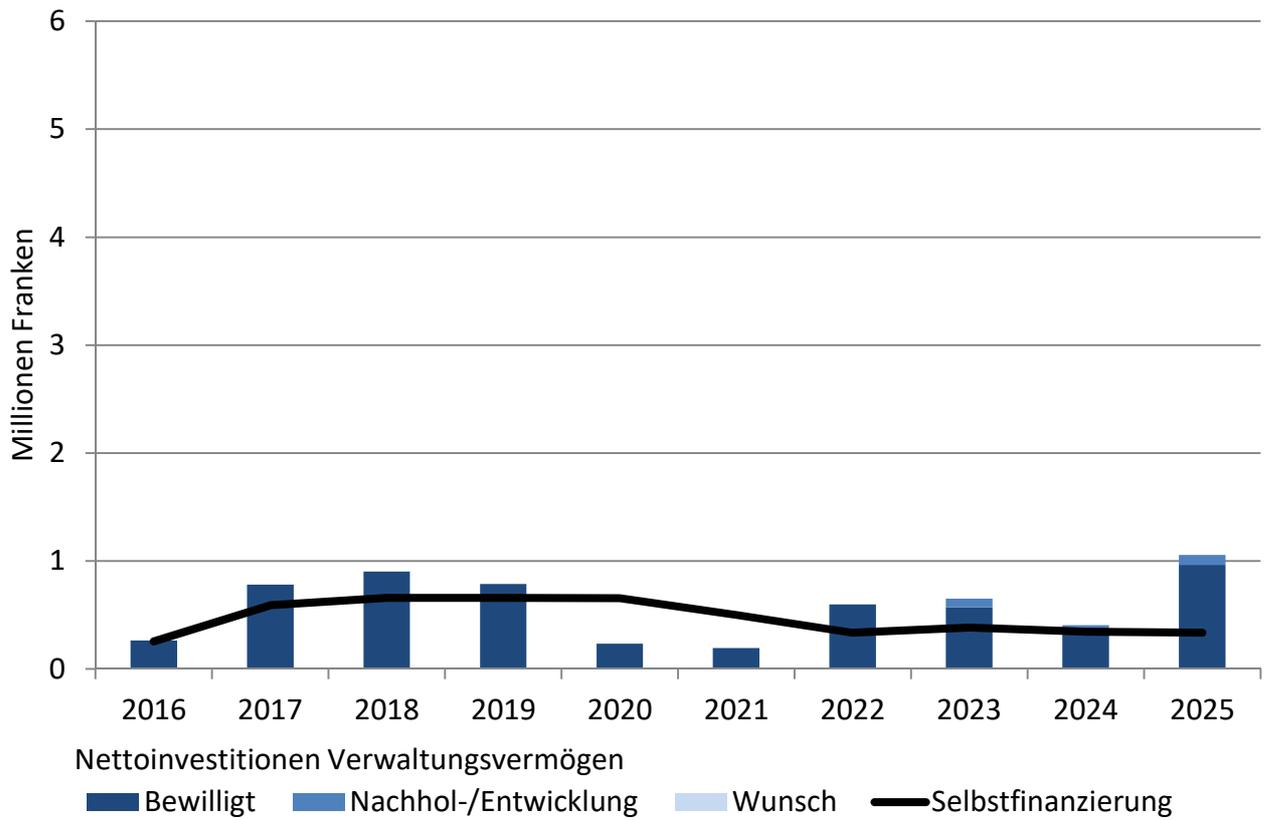
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



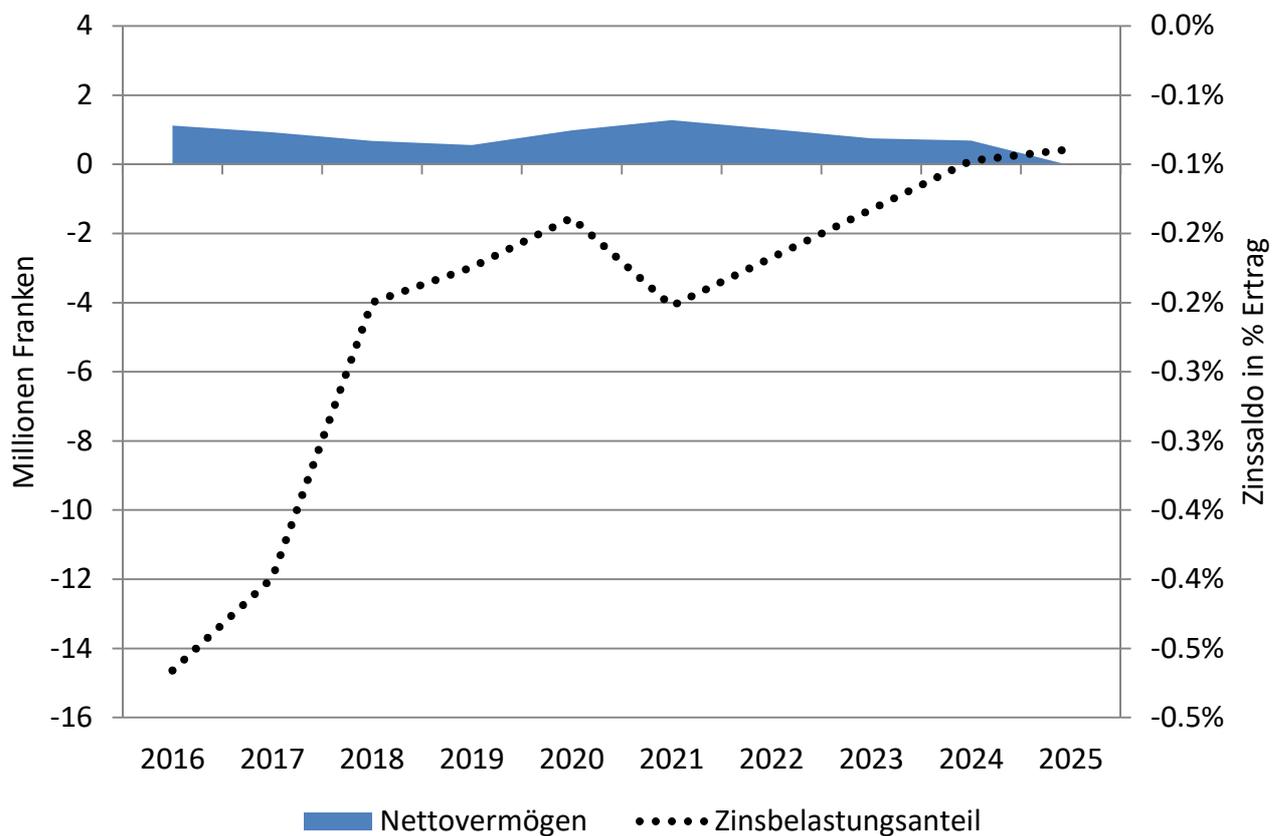
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

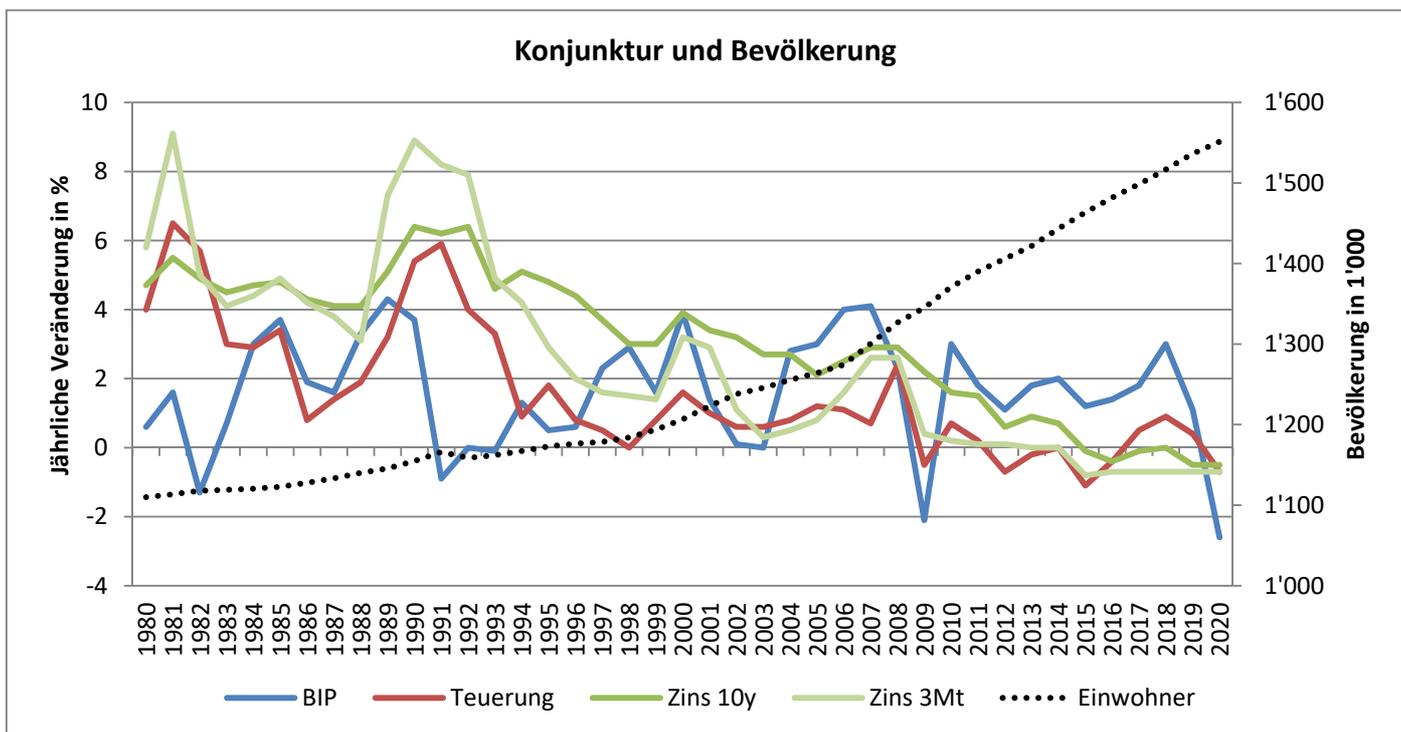
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

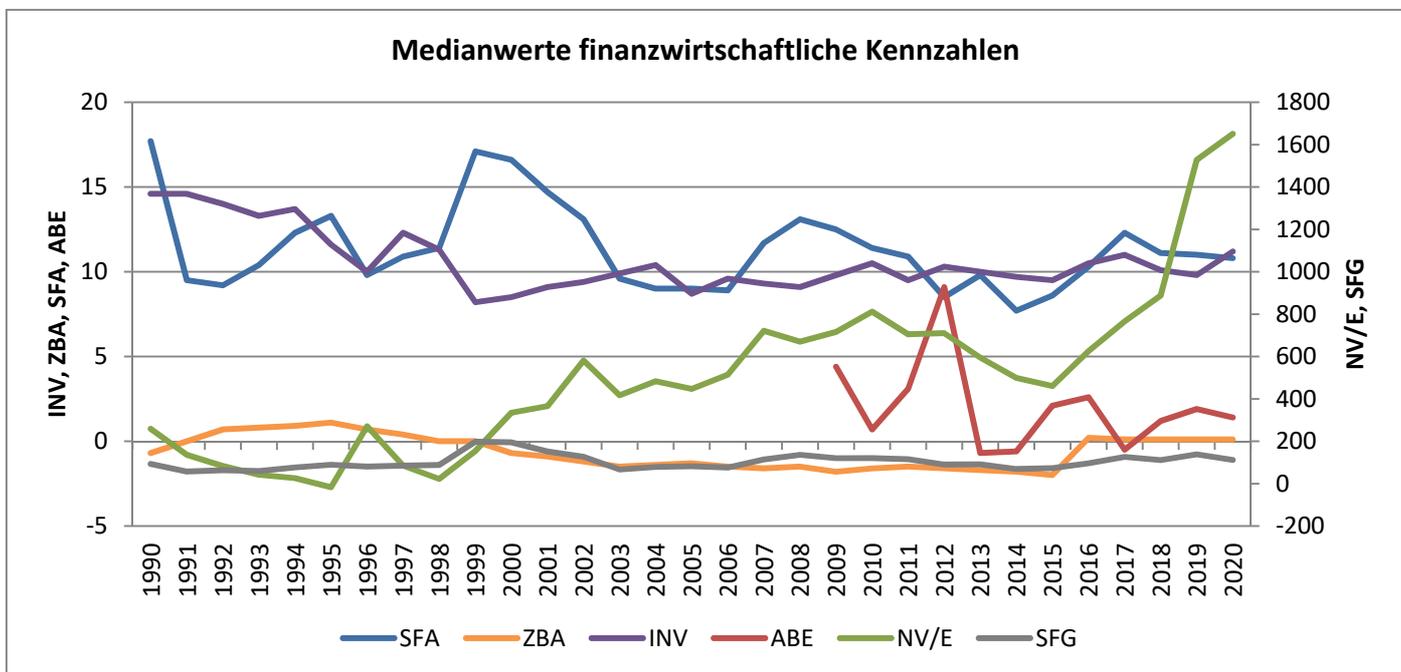
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

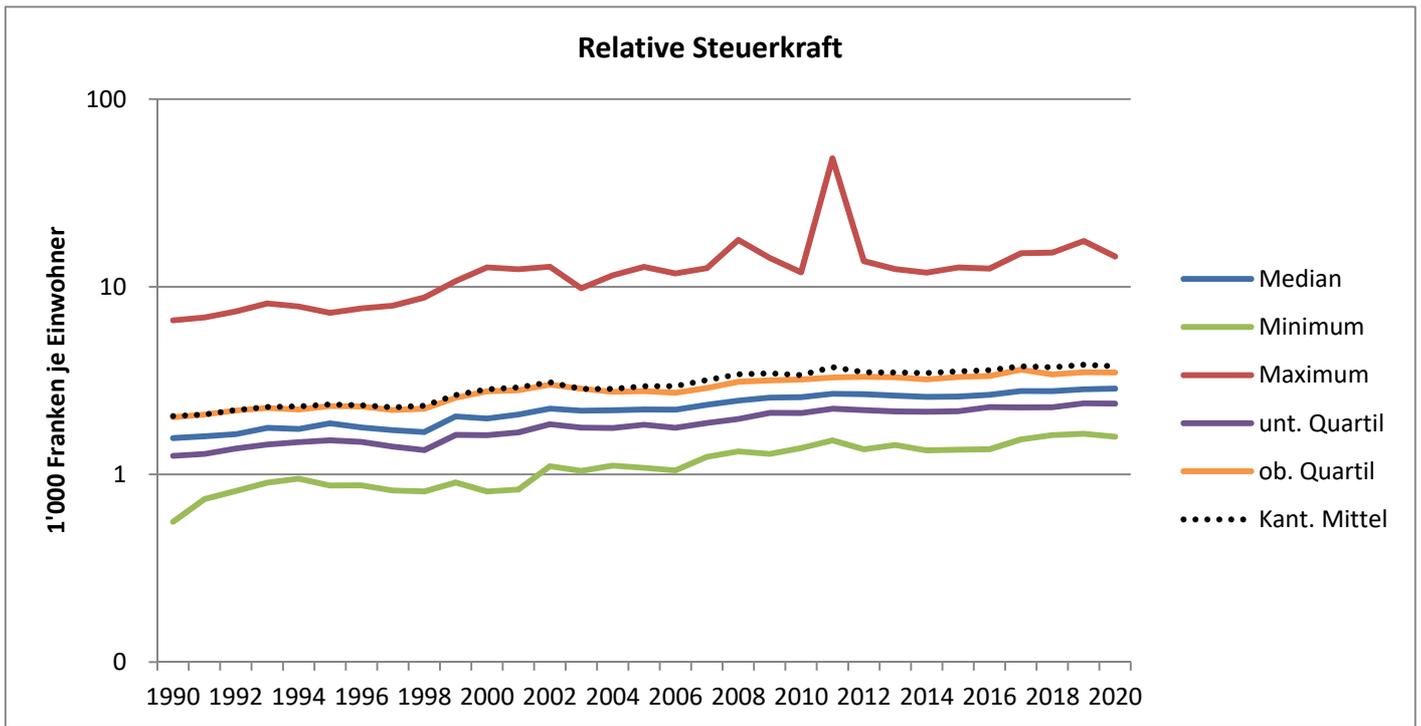
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

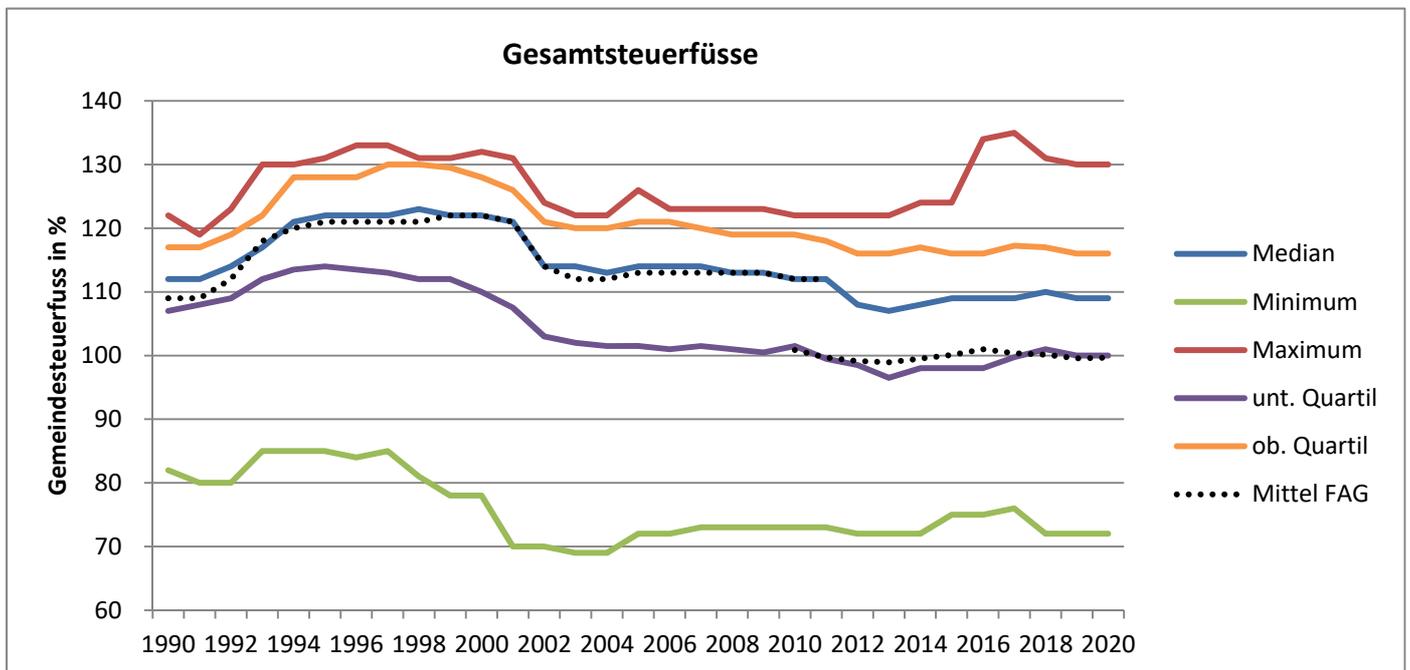
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



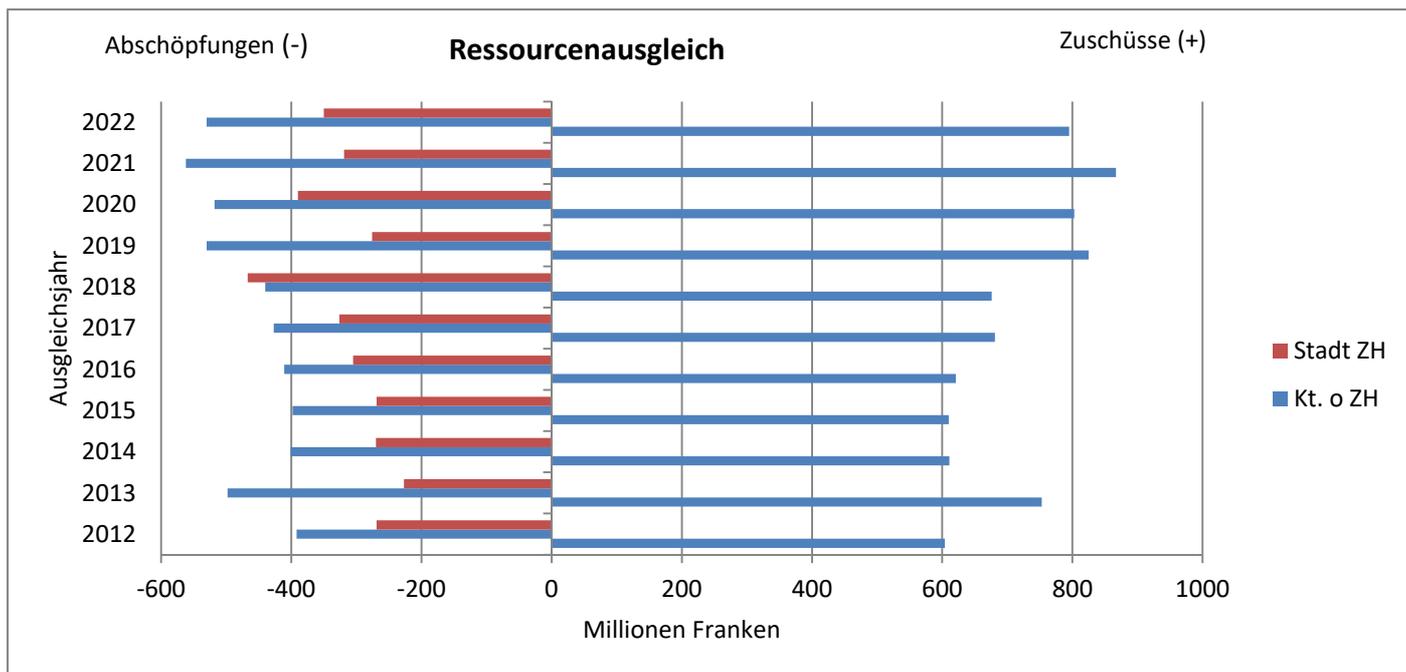
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

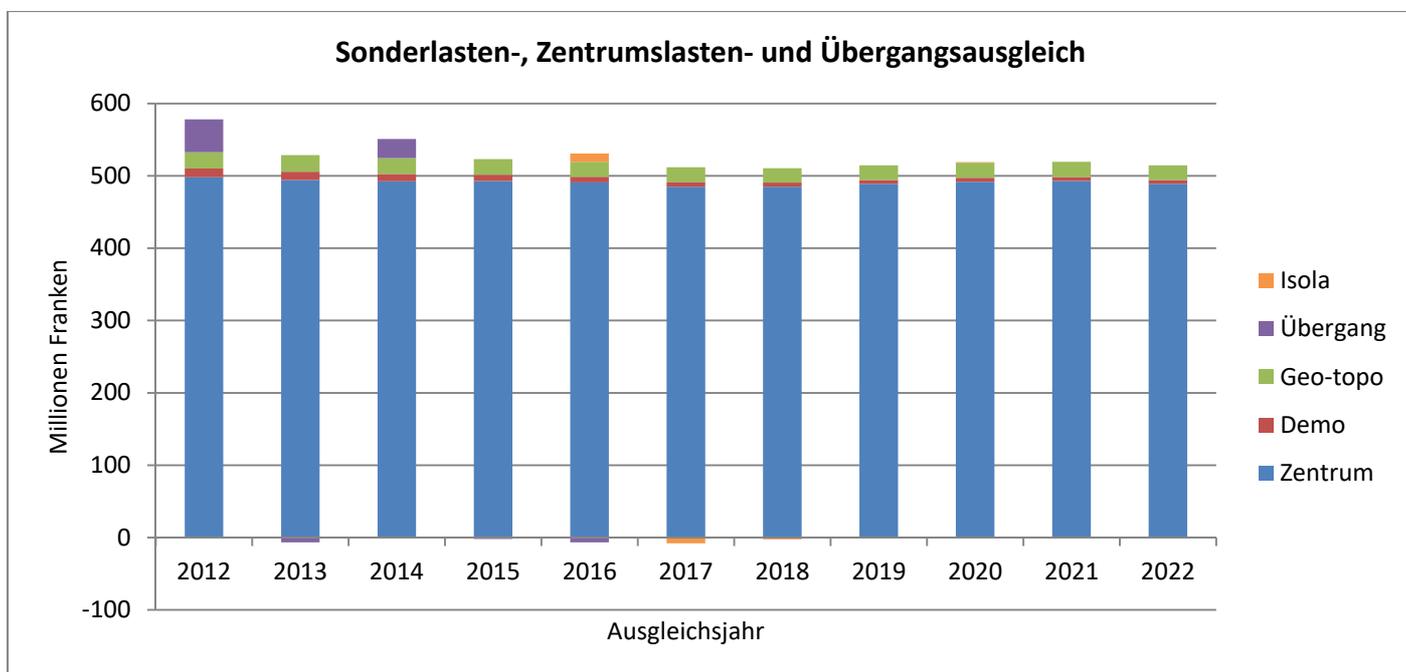


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



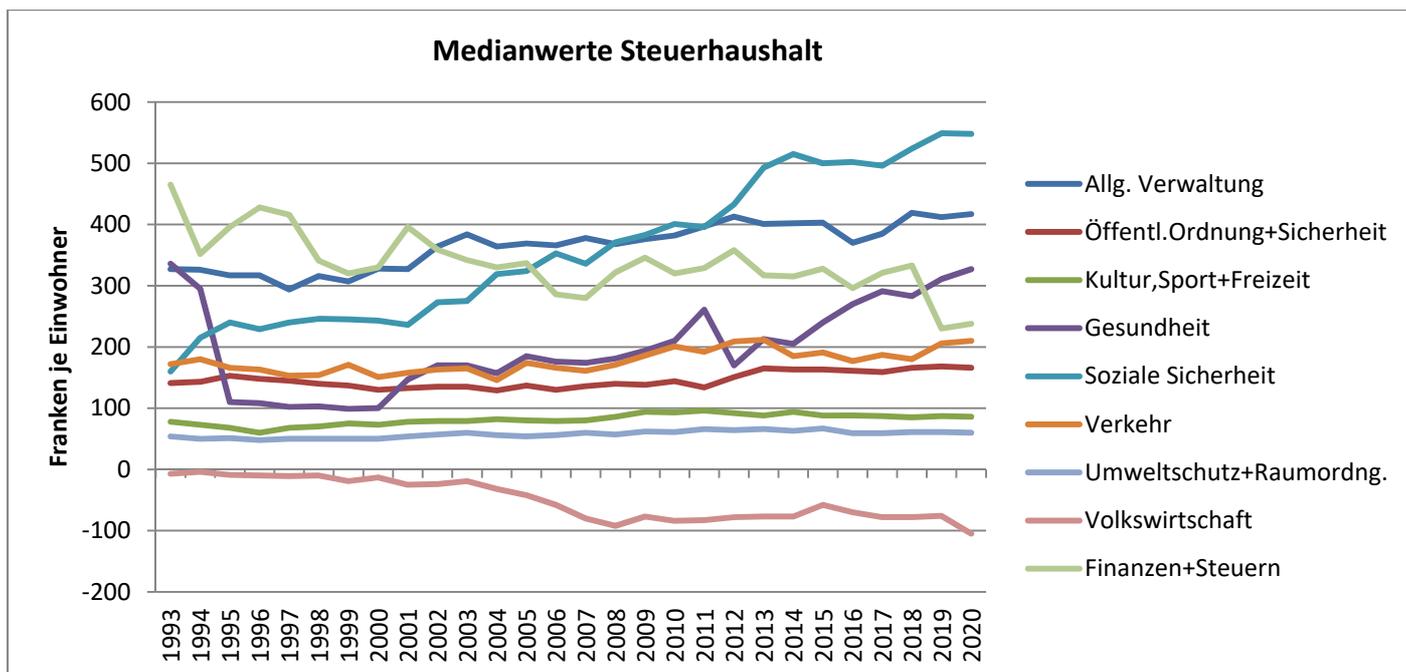
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

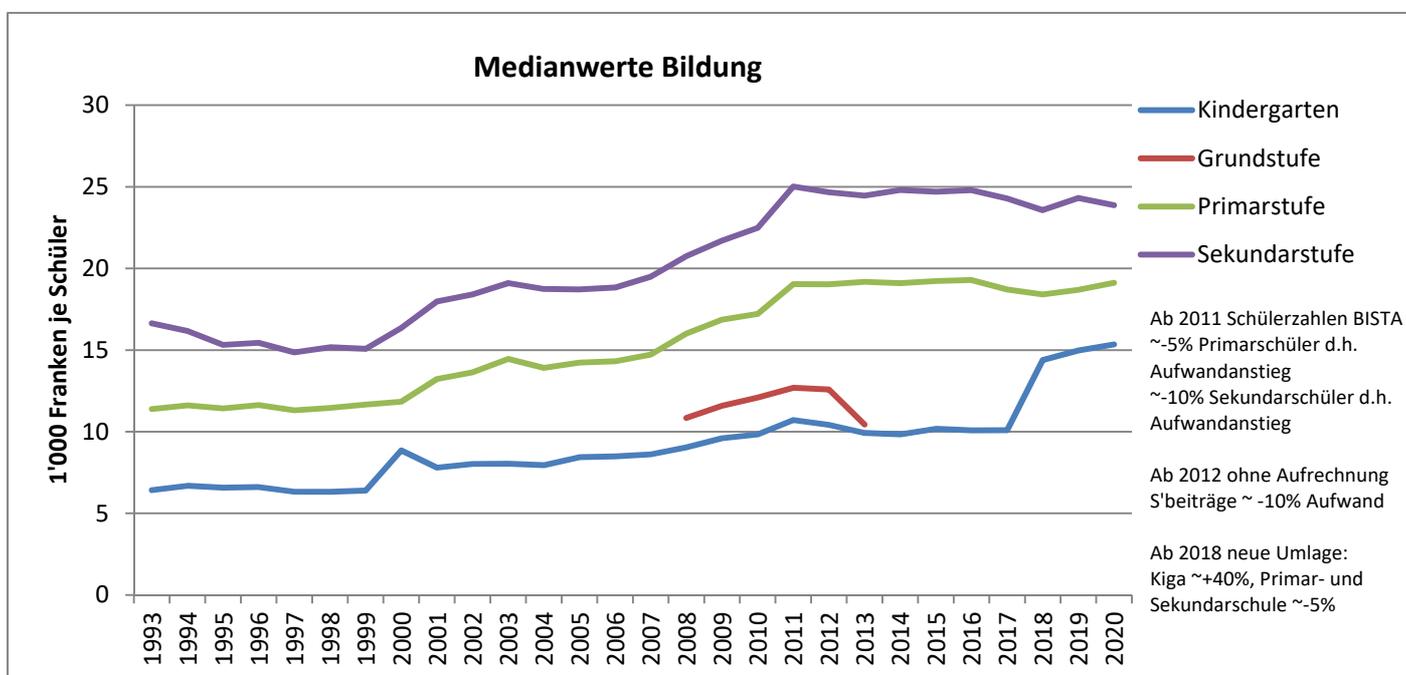
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

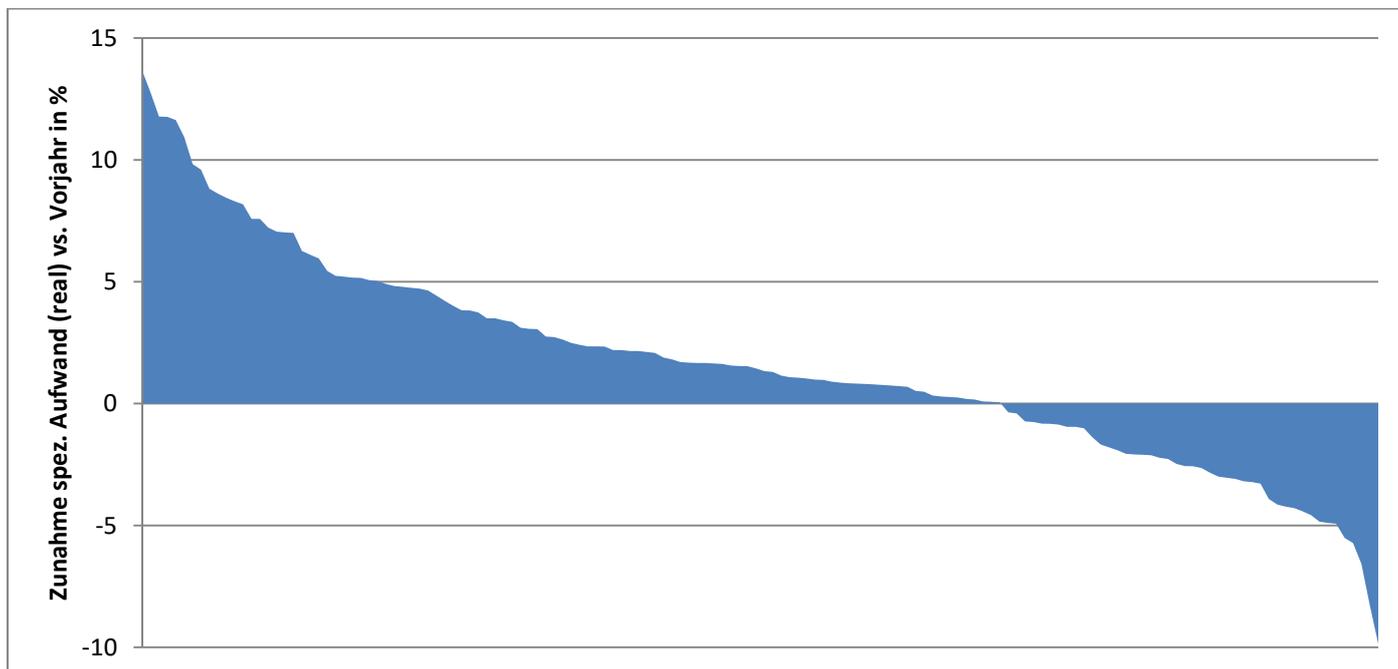
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

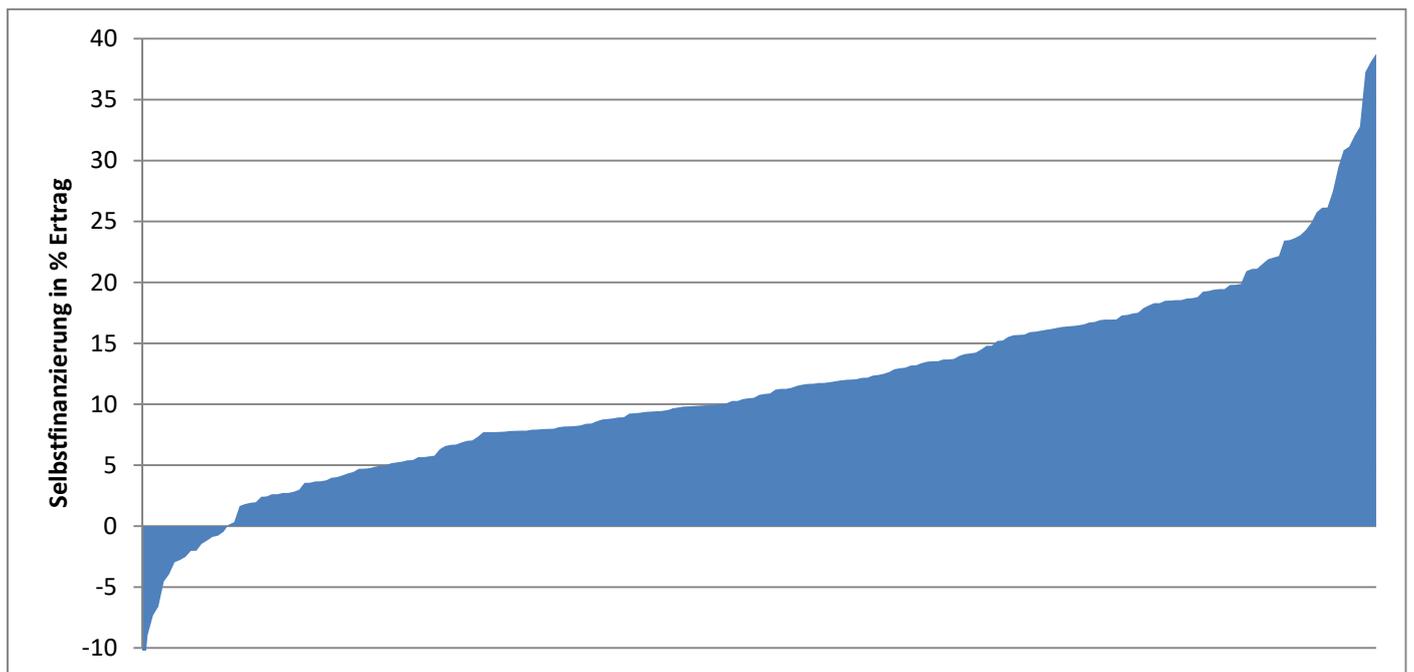
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

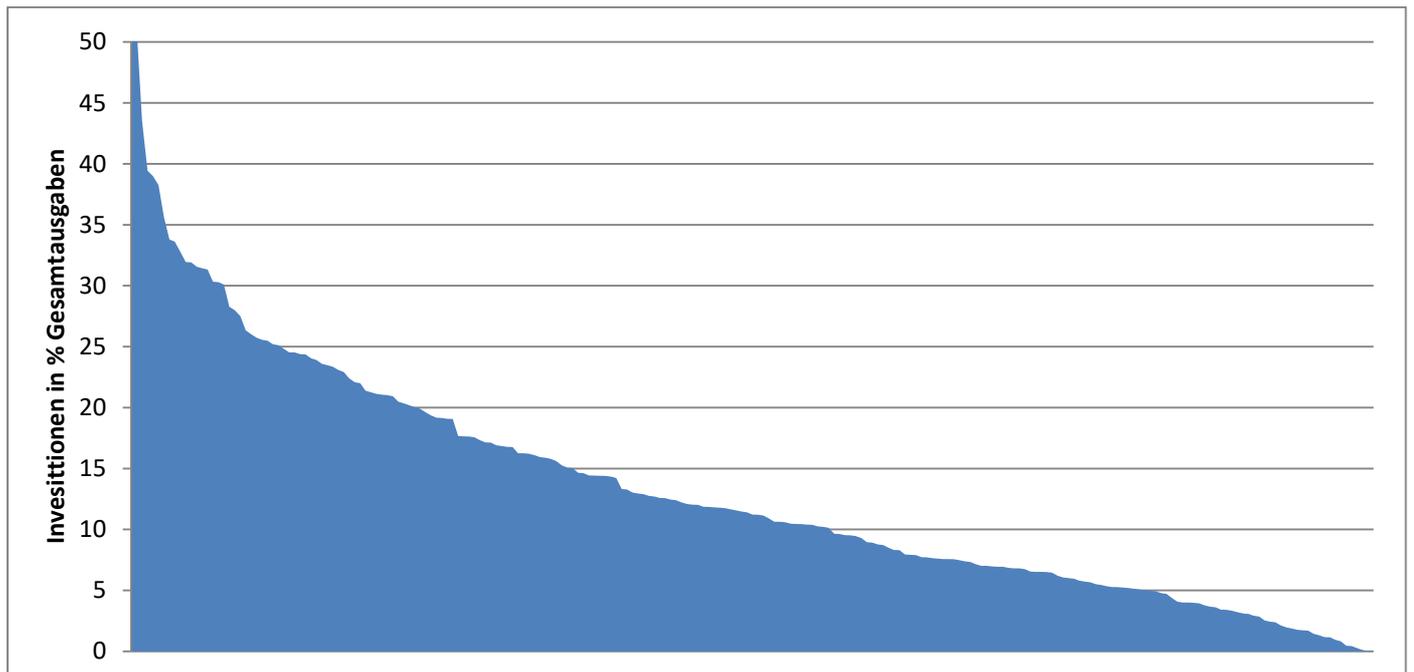


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

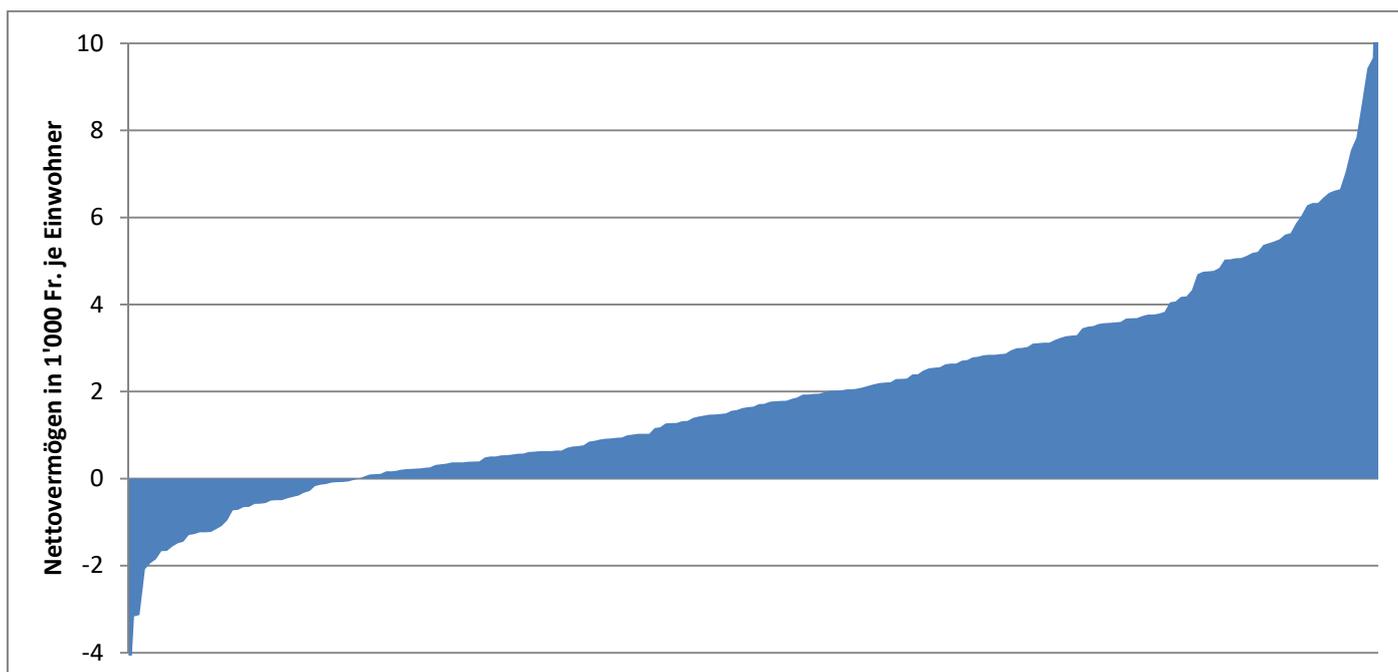
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

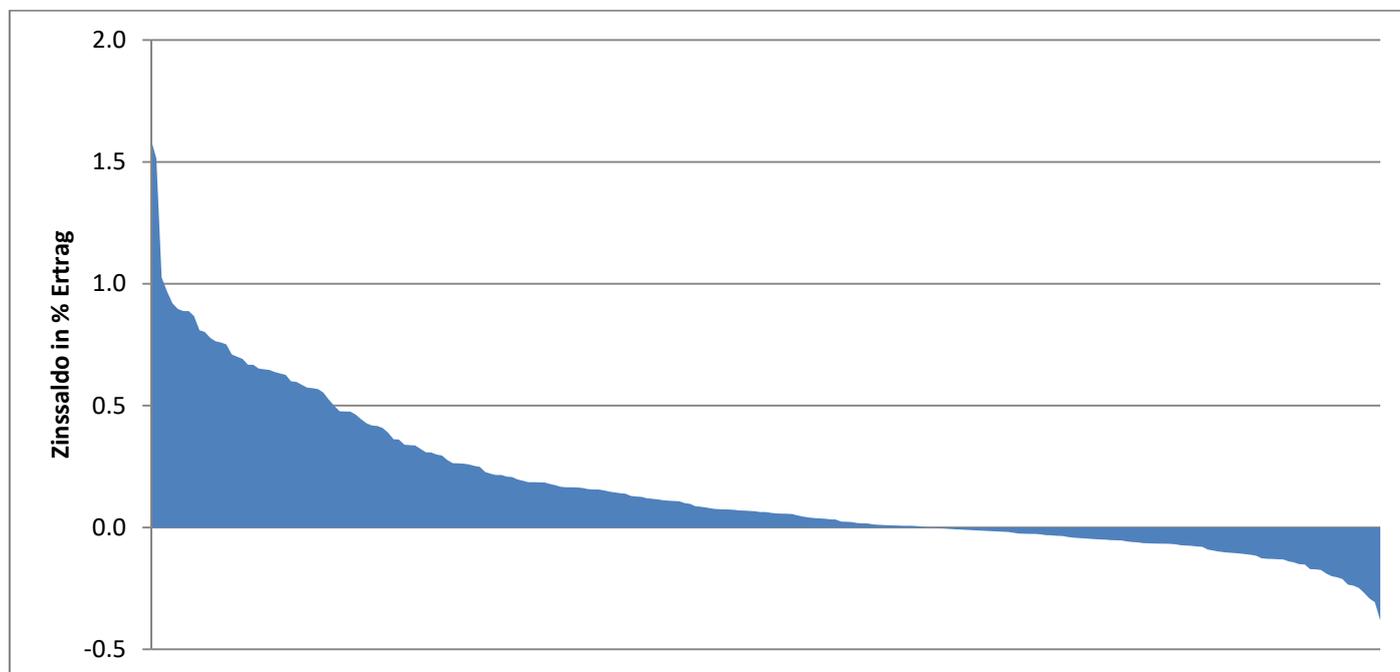
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinsenerträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

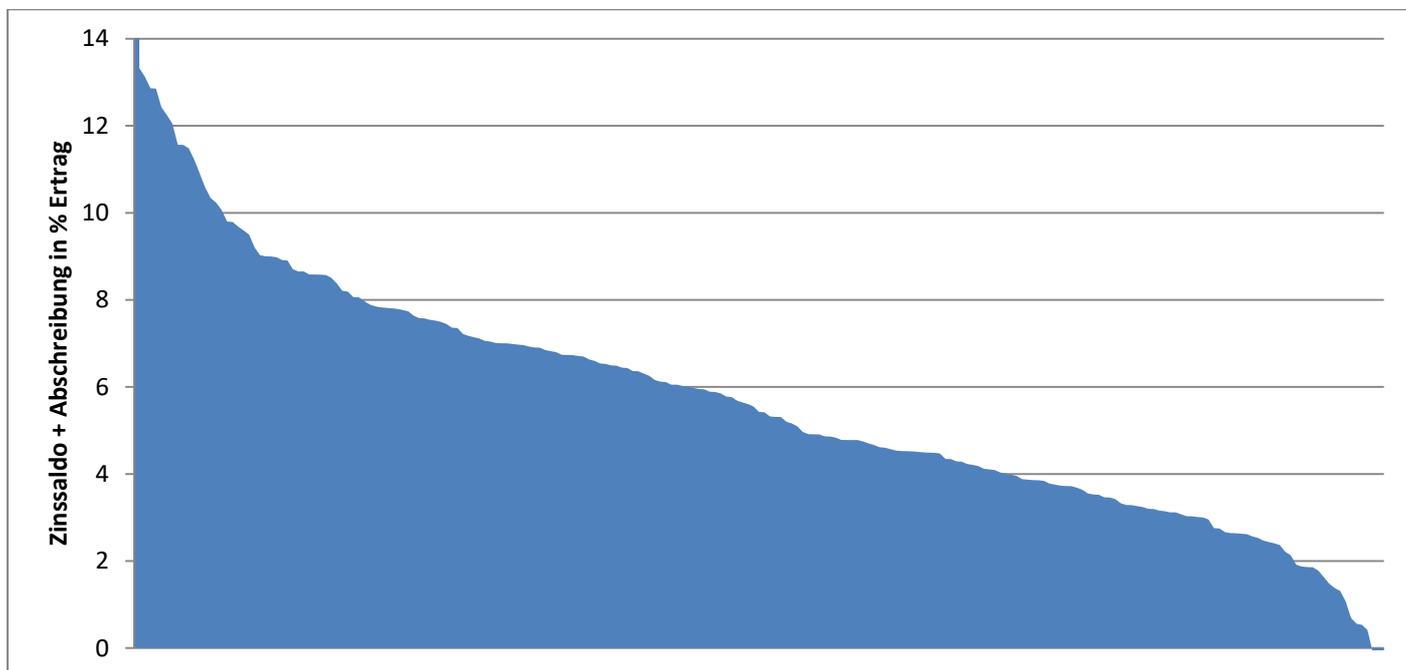
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



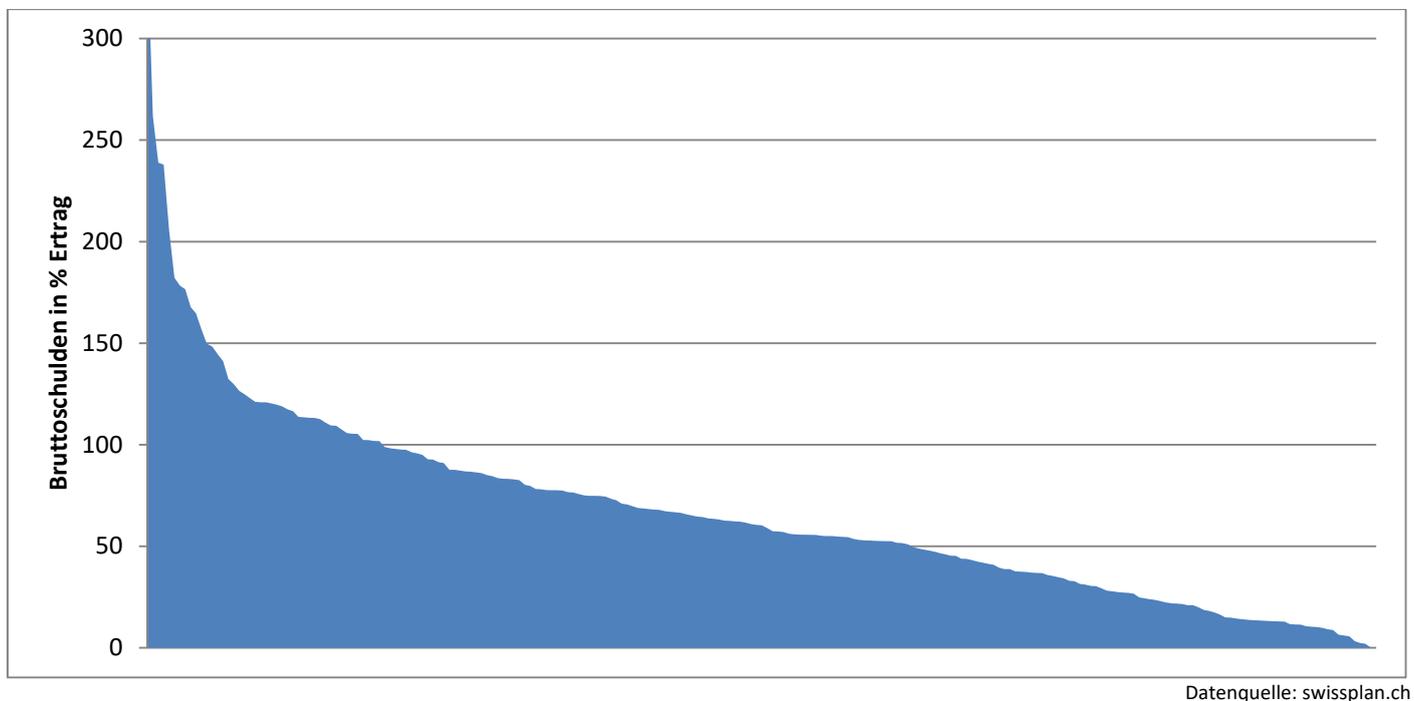
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



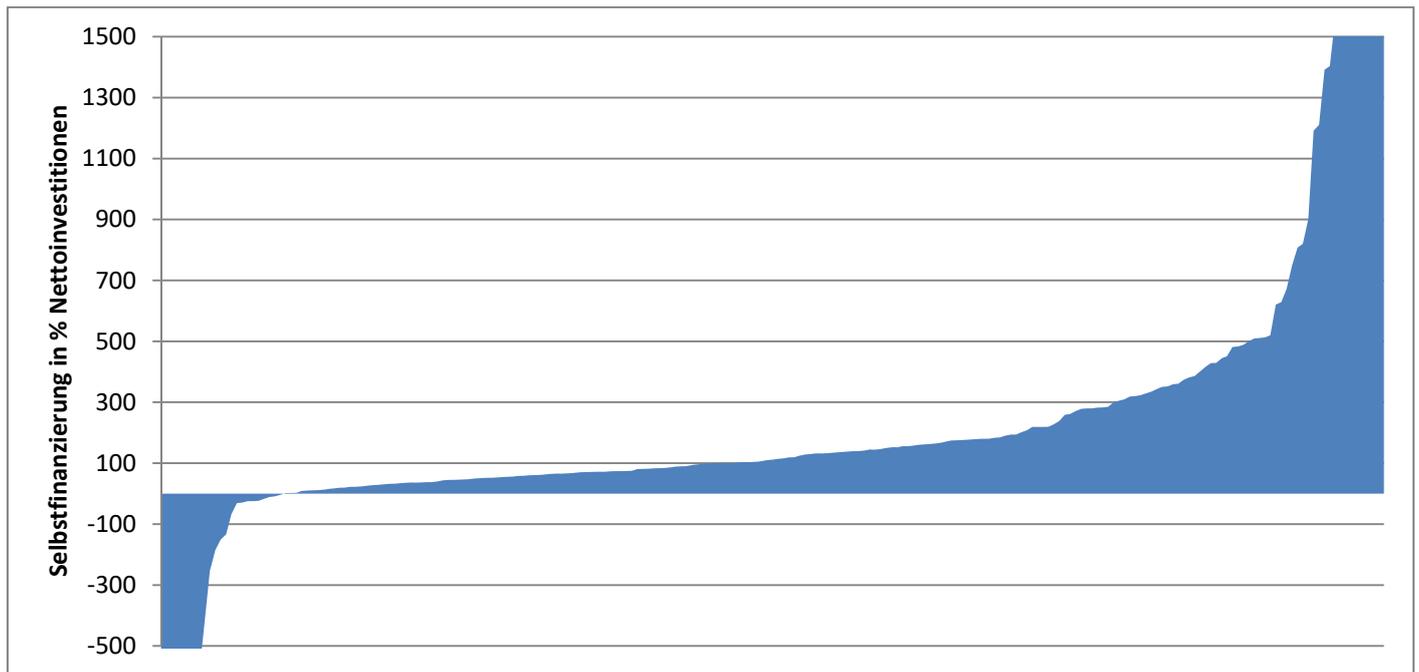
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

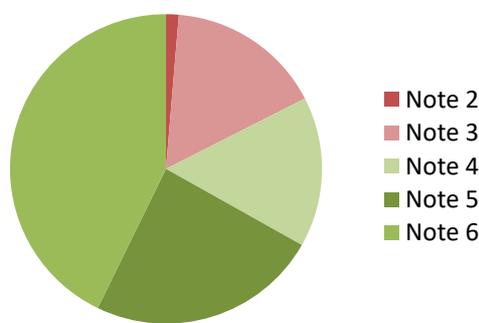
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 600 Fr/E

mittel
600 bis 2'700 Fr/E

hoch
über 2'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 180 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
65 bis 180 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 65 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,2 %

mittel
0 bis 0,2 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltele-mente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleich-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passi-vierter Investitionsbeiträ-ge sind kein "ordentli-cher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt